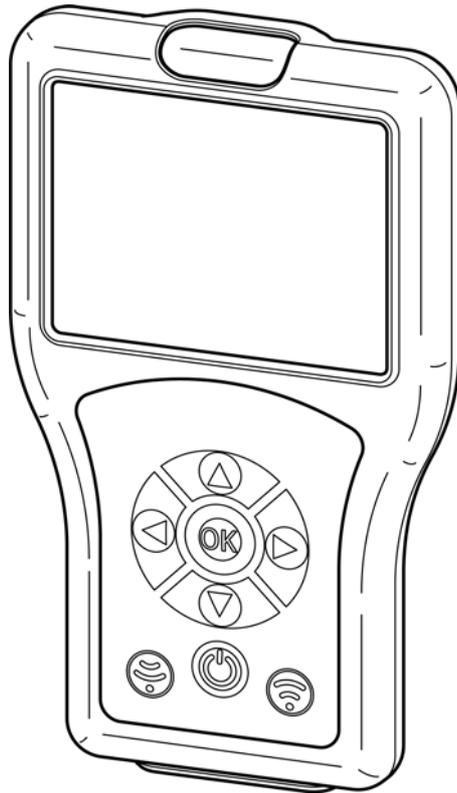


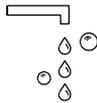
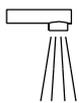
Montage- und Betriebsanleitung

Fernbedienung

Best.-Nr.: 2030036654
ACEX9005



- DE
- EN
- FR
- ES
- IT
- NL
- PL
- SV
- CS
- FI
- RU



WC

Inhaltsverzeichnis

1.	Abkürzungen und Einheiten	4
2.	Zeichenerklärung	4
3.	Gewährleistung	4
4.	Wichtige Hinweise	4
	Produktbeschreibung	
5.	Lieferumfang	5
6.	Maße	5
7.	Aufbau	6
8.	Bedienung	7
9.	Menüstruktur	8
	Systemeinstellungen	
10.	Fernbedienung laden	9
11.	Datum / Zeit	10
12.	Systemeinstellungen	11
13.	USB Speicher Mode	12
14.	Firmware Update	13
15.	Einstellung auslesen	14
16.	Einstellungen speichern	15
17.	Gespeicherte Einstellungen anzeigen	15
18.	Einstellungen senden	16
19.	Gespeicherte Einstellungen löschen	17
	Grundeinstellungen	
20.	Fließzeit einstellen	18
21.	Nachlaufzeit einstellen	19
22.	Reichweite einstellen	20
23.	Betriebsart einstellen	21
24.	Power Funktion aktivieren	22
25.	Power-On Spülung aktivieren	23
26.	TouchCODE aktivieren	24
27.	Reinigungsabschaltung einstellen	25
28.	Reinigungsabschaltung einschalten	26
29.	Sicherheitsabschaltung einstellen	27
30.	Armatür ausschalten	27
	Dauerlauf	
31.	Funktion Beckenbefüllung einschalten	28
32.	Beckenbefüllung/Dauerlauf einstellen	29
33.	Beckenbefüllung/Dauerlauf starten	30

Körpererkennung

- 34. Erkennungs-Rückmeldung einschalten 31
- 35. Körpererkennung einschalten. 32

Hygienespülung

- 36. Hygienespülung ein-/ ausschalten 33
- 37. Hygiene Intervall einstellen. 34
- 38. Hygiene Fließzeit einstellen 35
- 39. Hygienespülung starten 36

Thermische Desinfektion

- 40. Anforderungen thermische Desinfektion 37
- 41. TD Verzögerung einstellen 38
- 42. TD Einwirkzeit einstellen 39
- 43. TD Abkühlzeit einstellen 40
- 44. TD Sicherheitszeit einstellen 41
- 45. TD Wassersparfunktion einstellen 42
- 46. Thermische Desinfektion starten 43

Statistik

- 47. Statistik aktivieren. 45
- 48. Statistik auslesen und anzeigen 46
- 49. Statistik anzeigen 47
- 50. Statistik speichern. 48

1. Abkürzungen und Einheiten

STB	Standby
PC	Personal Computer
Bist	bistabil
Mono	monostabil
m	Minute
h	Stunde
s	Sekunde

2. Zeichenerklärung

-  **Warnung!**
Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.
-  **Achtung!**
Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.
-  **Wichtig!**
Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.
-  Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

3. Gewährleistung

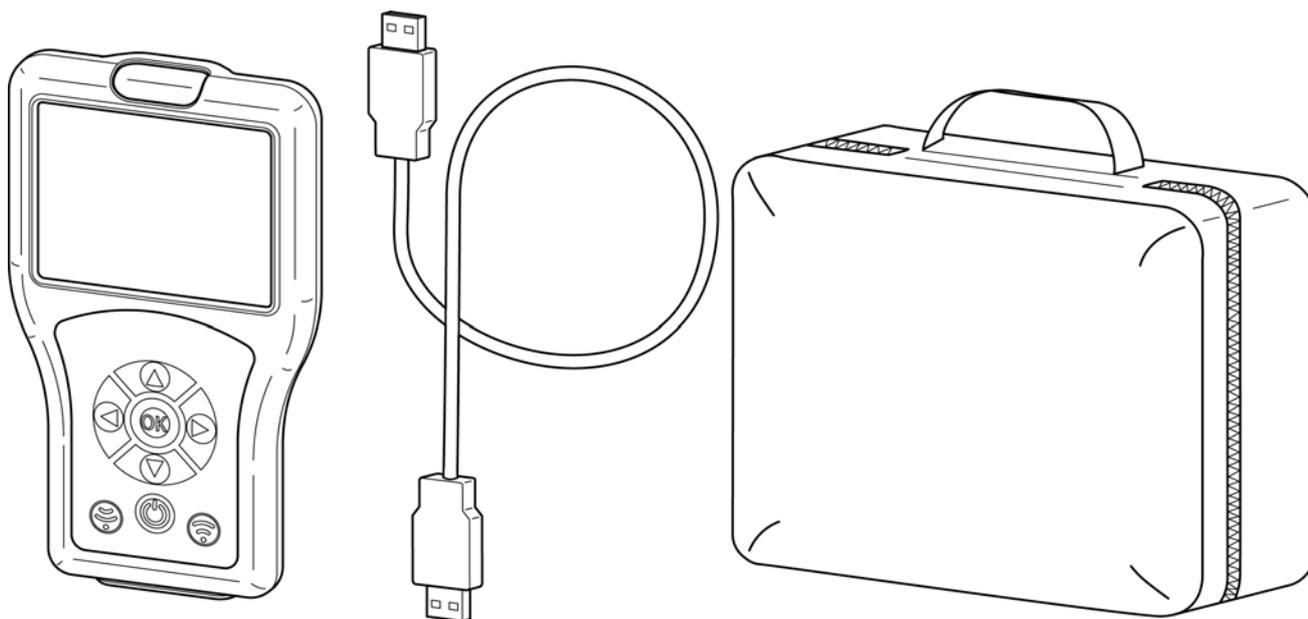
Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.

-  **Achtung!**
Die Statistikdaten werden angeboten um Tendenzen in Nutzerverhalten und Nutzungshäufigkeit zu zeigen.
Die Angaben zu den Hygienespülungen werden dem Nutzer zur Unterstützung seiner ihm obliegenden Betreiberpflicht angeboten, sie können diese aber nicht ersetzen. Dem Betreiber ist dringend empfohlen regelmäßige Kontrollen hinsichtlich der Hygienespülfunktion durchzuführen.

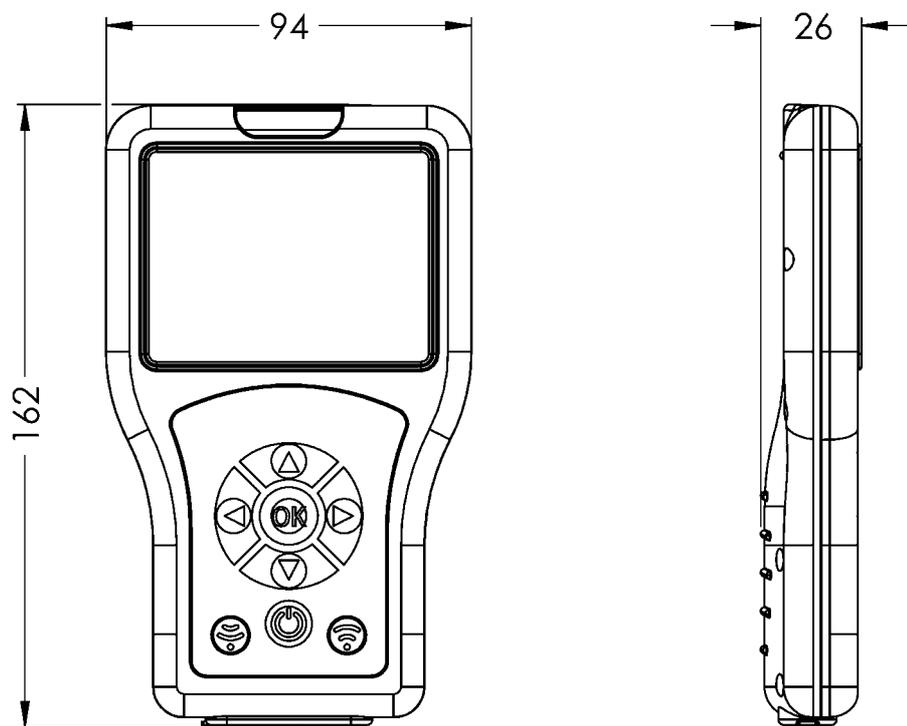
4. Wichtige Hinweise

-  **Warnung!**
Infrarot Strahlung.
Nicht direkt in das Sensorfenster schauen.

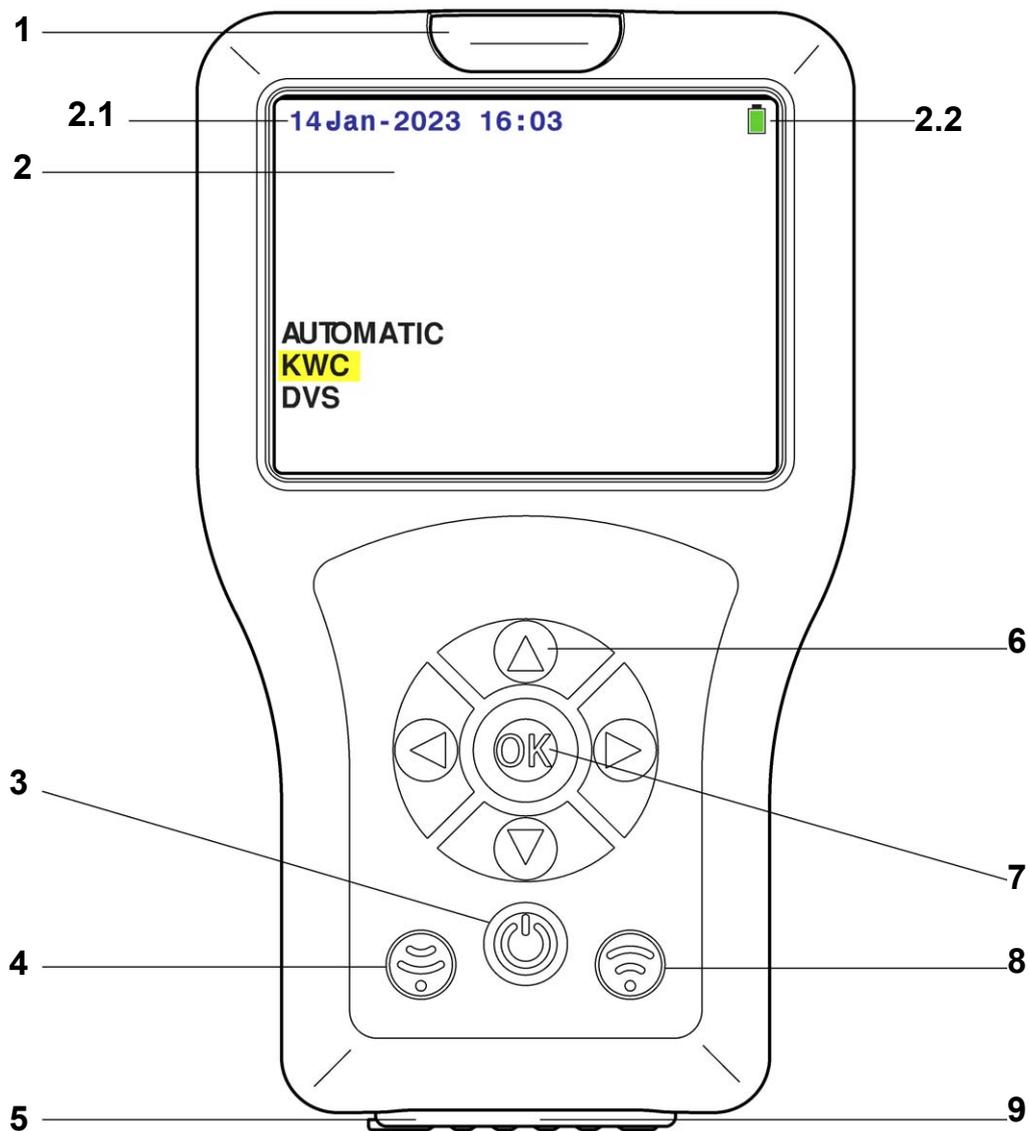
5. Lieferumfang



6. Maße



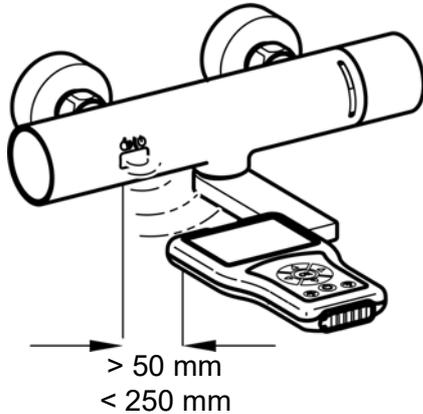
7. Aufbau



Pos.-Nr.	Bezeichnung
1	Opto-elektronische Schnittstelle (Infrarot)
2	Display
2.1	Datum/ Uhrzeit
2.2	Batteriestatus
3	Ein/Aus-Taste (Standby)
4	Empfangstaste
5	Ein/Aus-Schalter
6	Navigationstasten
7	OK-Taste
8	Sendetaste
9	USB-Schnittstelle

8. Bedienung

Die Sensorfunktionen werden in ihren Anwendungsfällen unterschieden. Für jede Armatur gibt es unterschiedliche ausführbare Sensorfunktionen. Die Fernbedienung identifiziert automatisch die richtige Armaturen-Familie. In dieser Anleitung wird die Bedienung zum besseren Verständnis anhand einer Standard Waschtischarmatur beschrieben. Die Menüführung ist für jede Art von Aquarotter-Armatur identisch. Lediglich der Menüumfang der untersten Ebenen unterscheidet sich.



Die Fernbedienung sendet Signale über die opto-elektronische Schnittstelle. Der Sensor der Armatur und die opto-elektronische Schnittstelle der Fernbedienung benötigen bei Einstellungen Sichtkontakt mit einem Abstand von mindestens 50 mm und maximal 250 mm.

Wichtig!

Vor Benutzen der Fernbedienung muss der Sensor aktiviert werden (mit der Hand nähern).

Die Fernbedienung wird über folgende Tasten gesteuert:

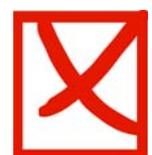
- Die „OK“-Taste öffnet einen Menüpunkt bzw. bestätigt Änderungen, womit gleichzeitig ein Menüpunkt verlassen wird.
- Die „▲▼“-Tasten dienen zum Navigieren durch die Menüpunkte.
- Die „◀“-Taste dient zum Navigieren in die vorherige Menüebene.
- Die „◀▶“-Tasten dienen zum Navigieren oder Einstellen von Parametern.
- Mit der „📶“-Taste werden Einstellungen/ Parameter an die Armatur gesendet.
- Die „📶“-Taste dient zum Empfangen von eingestellten Parametern/Statistikdaten der Armatur.
- Die „🔌“-Taste schaltet die Fernbedienung in den Standby Modus oder aus dem Standby Modus ein.

 Eine angewählte Zeile bzw. ein angewähltes Feld wird gelb hinterlegt.

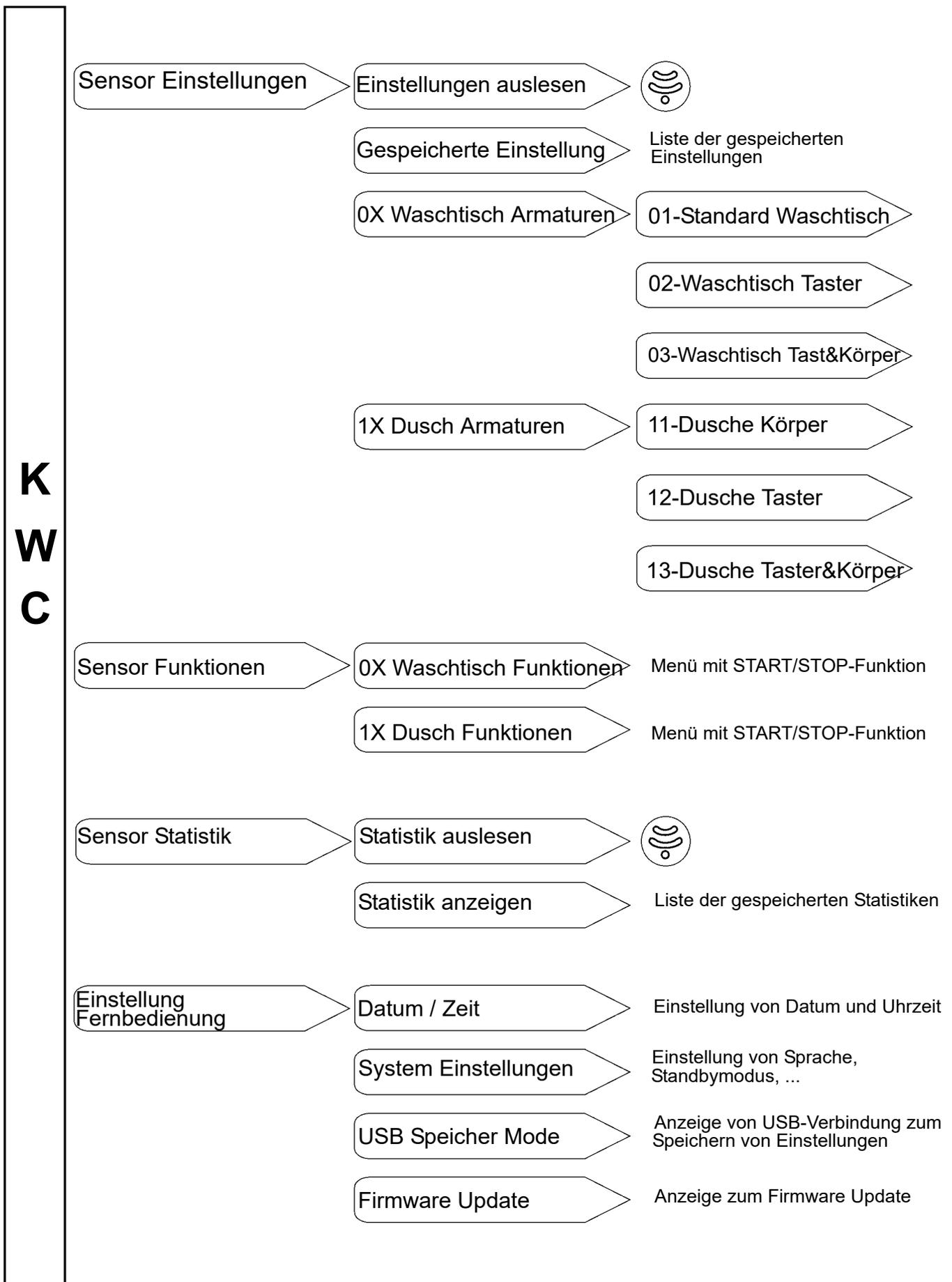
Wurde eine Aktion erfolgreich an die Armatur übermittelt, wird dies mit dem folgendem Symbol dargestellt:



Ist die Übermittlung einer Aktion fehlgeschlagen, wird dies mit dem folgendem Symbol dargestellt:



9. Menüstruktur



10. Fernbedienung laden



Achtung!

Die Fernbedienung mit max. 0,5 A (5 V DC) laden.

Laden bei eingeschalteter Fernbedienung:

10.1 Die Fernbedienung mit einem PC verbinden.

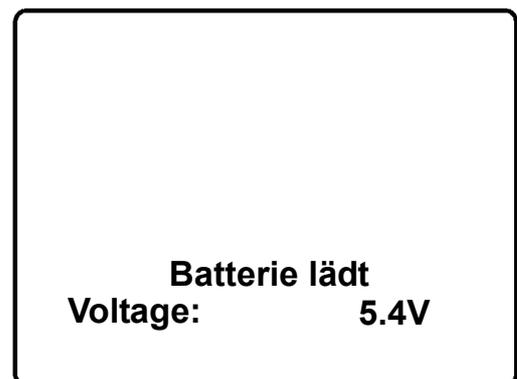
- Auf dem Bildschirm der Fernbedienung erscheint in der rechten oberen Ecke folgendes Symbol:



Laden bei ausgeschalteter Fernbedienung:

10.2 Die Fernbedienung mit einem PC verbinden.

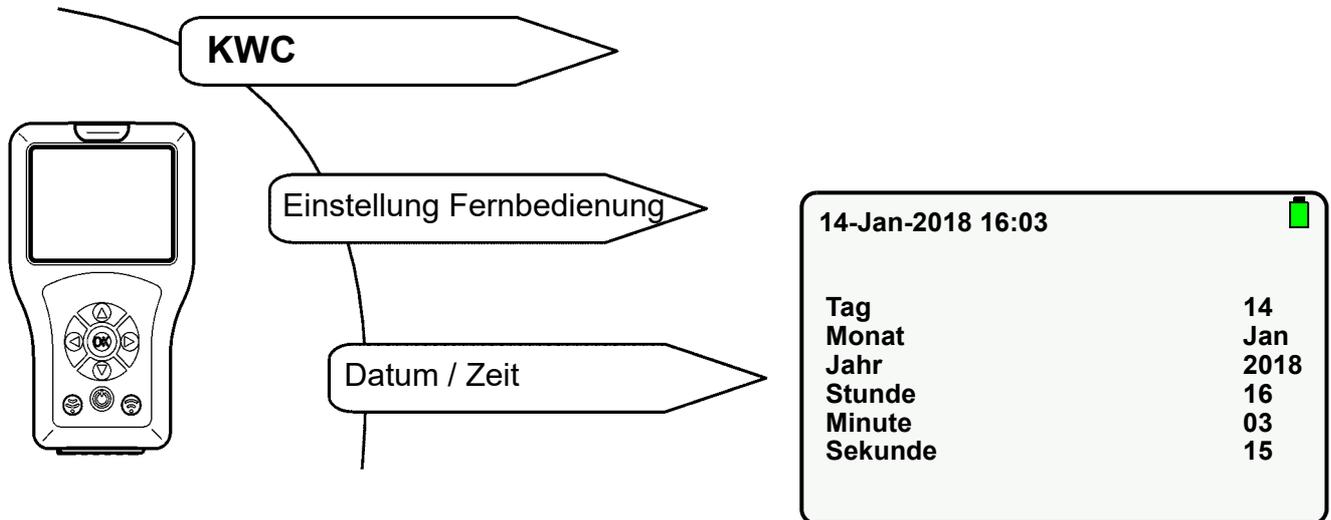
- Auf der Fernbedienung erscheint folgender Bildschirm:



11. Datum / Zeit

Das Datum und die Uhrzeit wird über alle Menüebenen hinweg in der linken oberen Ecke des Bildschirms dargestellt.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



11.1 Parameter mit „▲▼“-Tasten anwählen.

11.2 Parameter mit „◀▶“-Tasten einstellen.

11.3 Mit „OK“-Taste bestätigen.

- Die Einstellungen werden gespeichert.

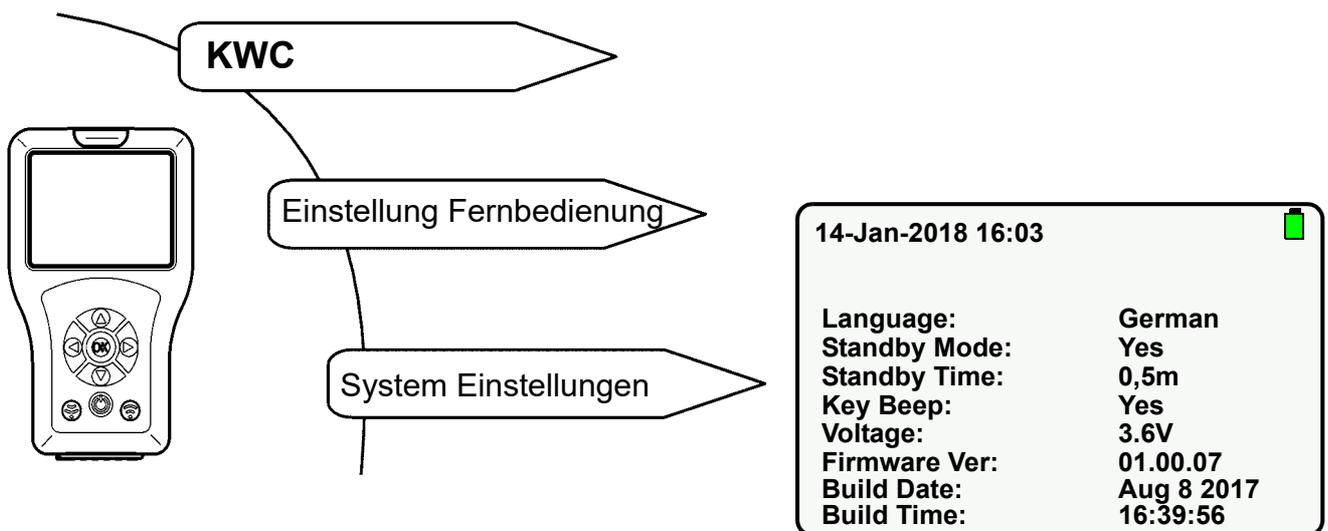
12. Systemeinstellungen

In den System Einstellungen werden folgende Parameter eingestellt:

- Sprache (Language)
Sprache, in der die Anzeige auf dem Display zu sehen ist.
- Standby Modus (Standby Mode)
Wenn der Standby Modus aktiviert ist, schaltet sich das Display nach der eingestellten Zeit aus. Die Fernbedienung geht in den Standby Modus.
Zum Verlassen des Standby Modus die „“-Taste drücken.
- Standby Zeit (Standby Time)
Zeit, nachdem sich das Display ausschaltet.
- Tastentöne (Key Beep)
Wenn die Tastentöne aktiviert sind, erzeugt jeder Tastendruck ein Geräusch.

Die weiteren aufgelisteten Parameter sind nicht änderbar.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



12.1 Parameter mit „“-Tasten anwählen.

12.2 Parameter mit „“-Tasten einstellen.

12.3 Mit „OK“-Taste bestätigen.

- Die Einstellungen werden gespeichert.

Wichtig!

Wenn der Standby Modus aktiviert ist, wird Energie gespart.

13. USB Speicher Mode

Der USB Speicher Mode verbindet die Fernbedienung über ein USB-Kabel mit einem PC.

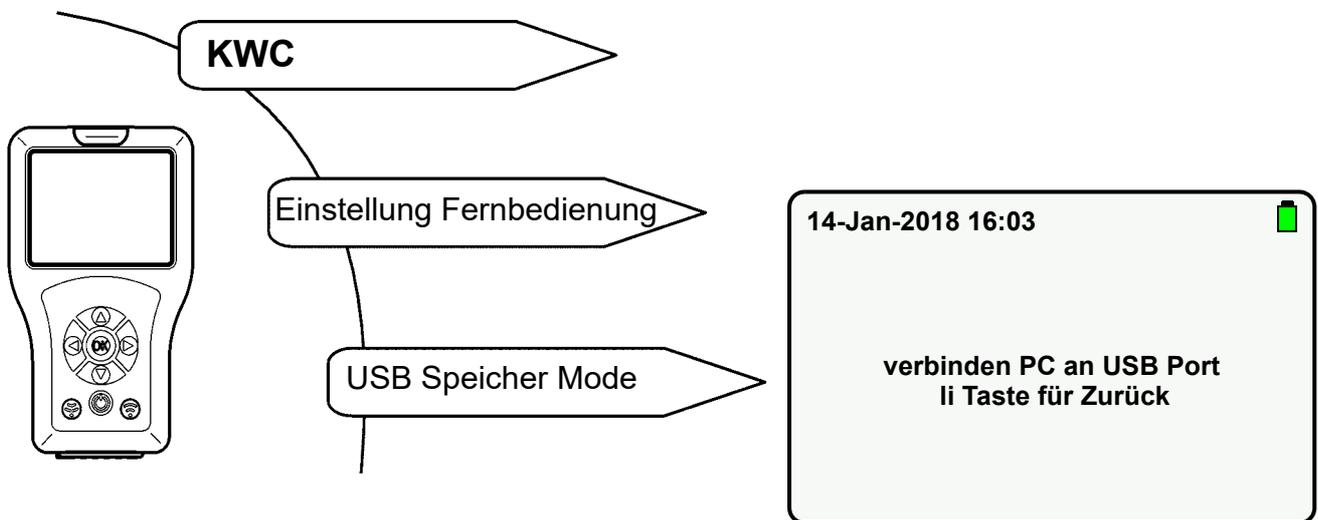
Es können Daten

- auf die Fernbedienung gespeichert werden (z.B. neue Firmware) oder
- von der Fernbedienung geladen werden (z.B. Statistikdaten).

Wichtig!

Bevor die Fernbedienung als externes Laufwerk am PC erkannt wird, muss diese in den Speicher Mode versetzt werden.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



13.1 USB-Kabel an Fernbedienung und PC einstecken.

13.2 Folgender Bildschirm wird angezeigt:



- Die Fernbedienung wird als Wechseldatenträger auf dem PC angezeigt.

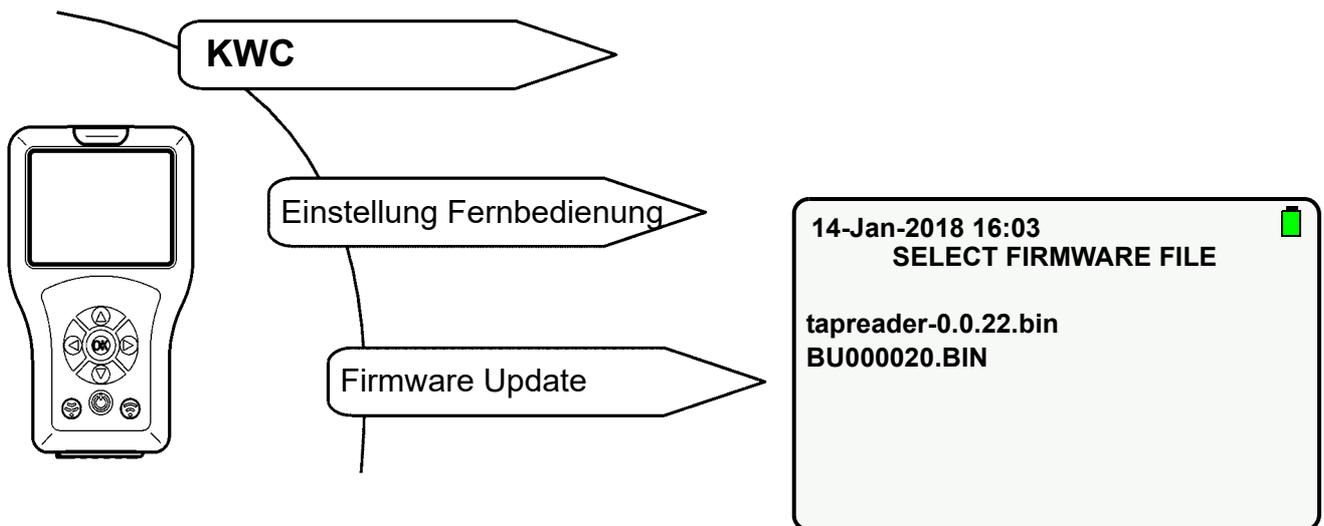
14. Firmware Update

Im Menü „Firmware Update“ wird eine neue Firmwareversion auf der Fernbedienung selektiert und installiert (siehe Kapitel 12).

14.1 Die Fernbedienung mit einem PC verbinden (siehe [Kapitel 13.](#)).

14.2 Neue Firmware-Datei im Hauptordner des Wechseldatenträgers ablegen.

14.3 Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



14.4 Neu hinzugefügtes Firmware Update mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.

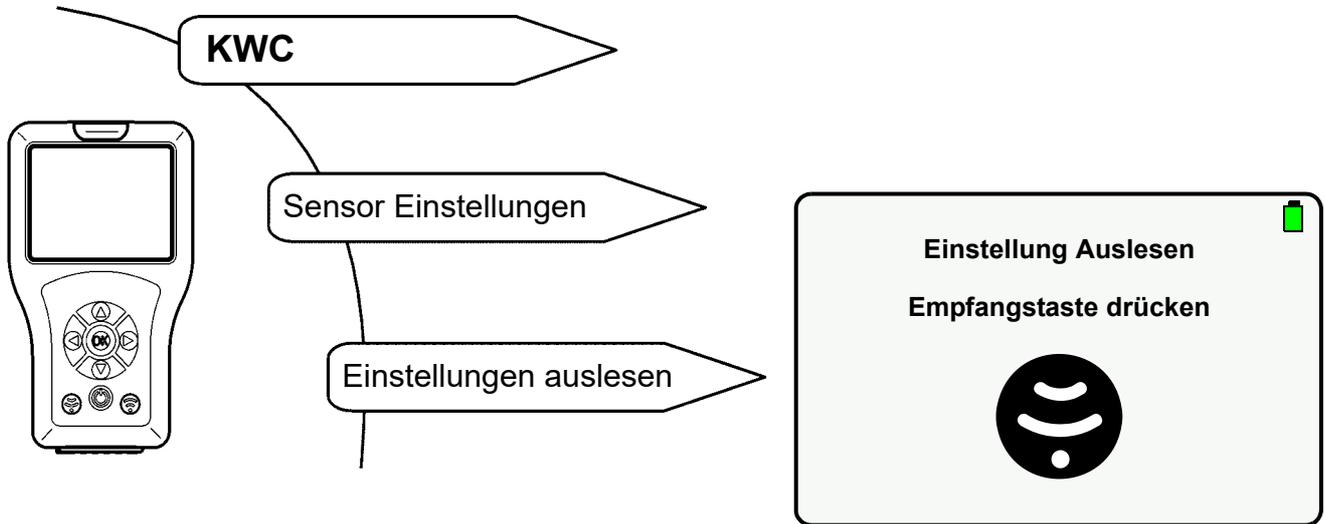
14.5 Mit „OK“-Taste bestätigen.

14.6 Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

15. Einstellung auslesen

Die aktuellen Einstellungen der Armaturnummer werden ausgelesen und in die Fernbedienung importiert und angezeigt.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



15.1 -Taste drücken.

- Parameter werden ausgelesen.

Wenn keine Verbindung hergestellt werden konnte, wird folgender Bildschirm angezeigt:



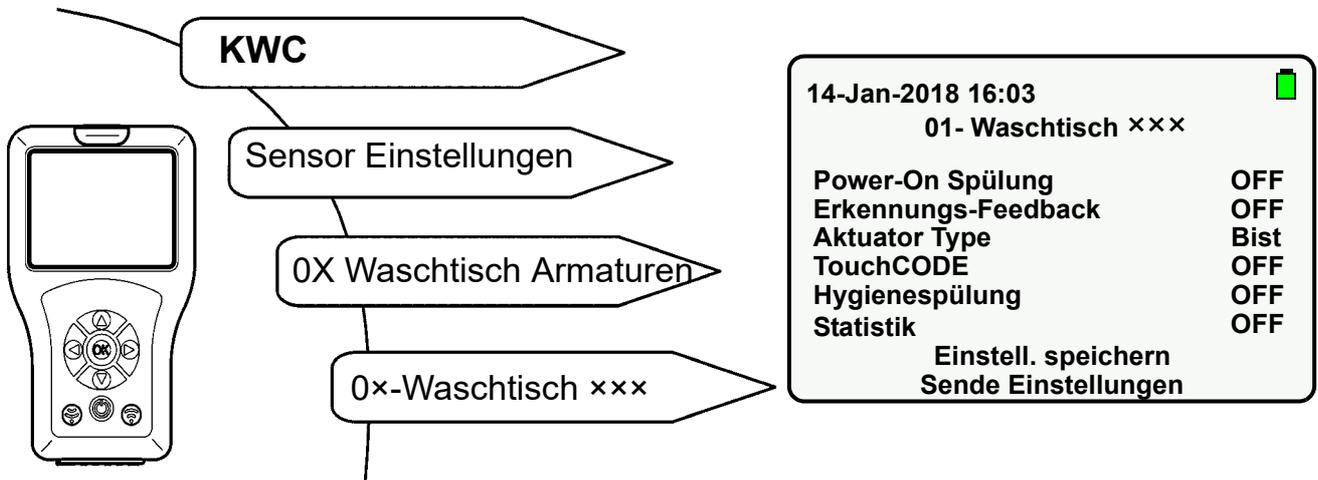
15.2 Vorgang mit „Ja“ quittieren.

- Einstellungen werden ausgelesen.

16. Einstellungen speichern

Die geänderten Einstellungen der Armatur können in der Fernbedienung gespeichert werden.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



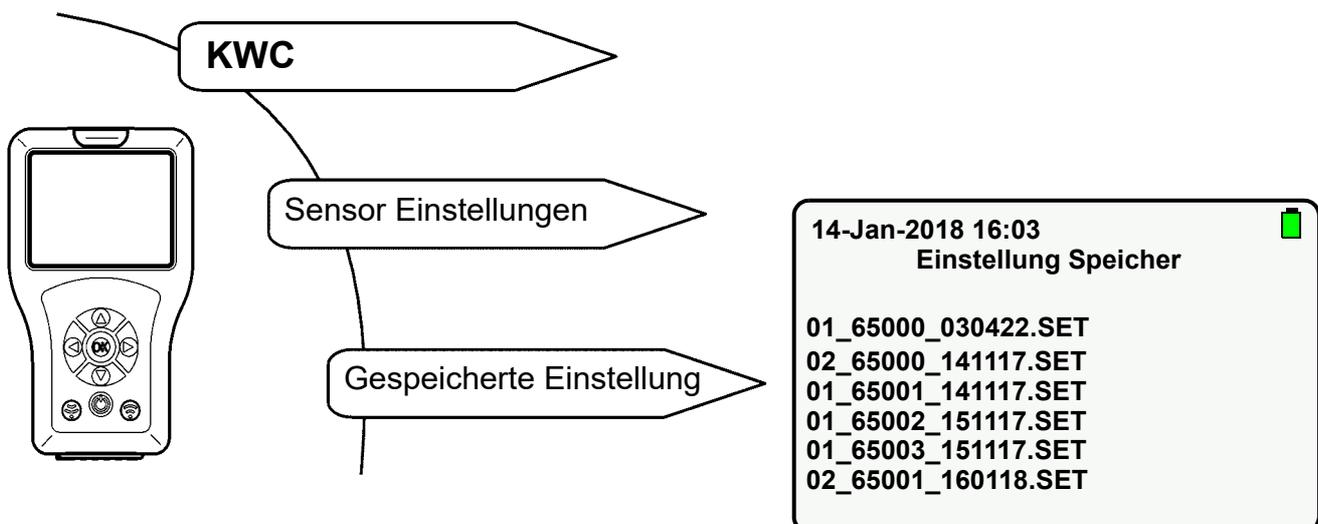
16.1 Mit „▲▼“-Tasten zu „Einstell. speichern“ navigieren.

16.2 Mit „OK“-Taste bestätigen.

- Einstellungen werden gespeichert.

17. Gespeicherte Einstellungen anzeigen

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



17.1 Entsprechende Einstellung mit „▲▼“-Tasten auswählen.

17.2 Mit „OK“-Taste bestätigen.

- Einstellungen werden in die Fernbedienung importiert und angezeigt.

18. Einstellungen senden

Die aktuellen Einstellungen der Fernbedienung können einzeln oder komplett an die Armatur gesendet werden.

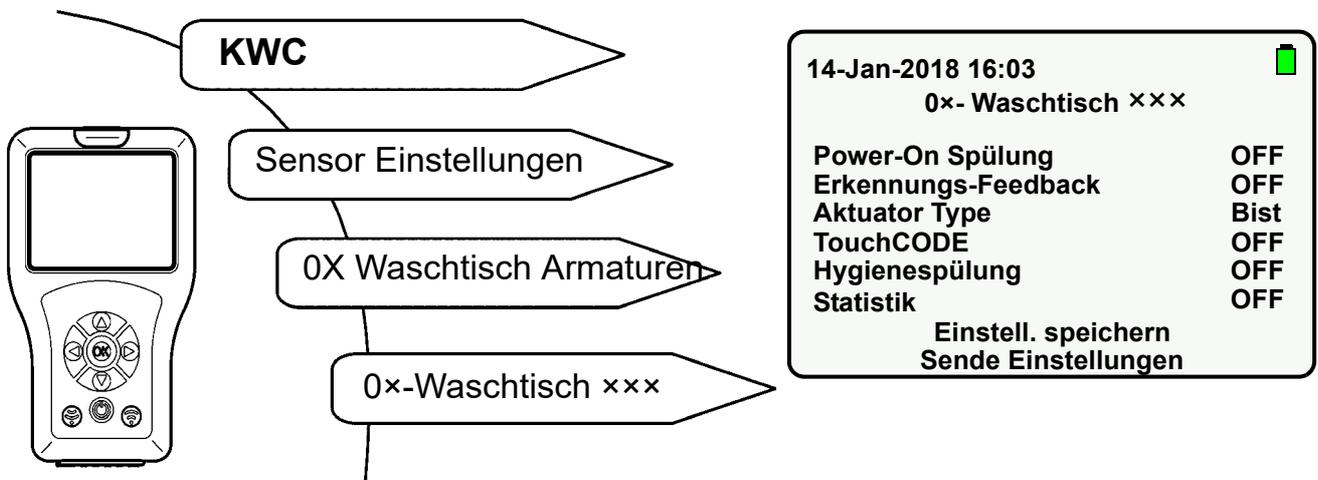
Einzelne Einstellung senden

18.1 Parametereinstellung ändern (siehe z. Bsp. [Kapitel 20](#) bis [Kapitel 23](#).)

18.2  -Taste drücken.

Einstellungen komplett senden

18.3 Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



18.4 Mit „▲▼“-Tasten zu „Sende Einstellungen“ navigieren.

18.5 Mit „OK“-Taste bestätigen.

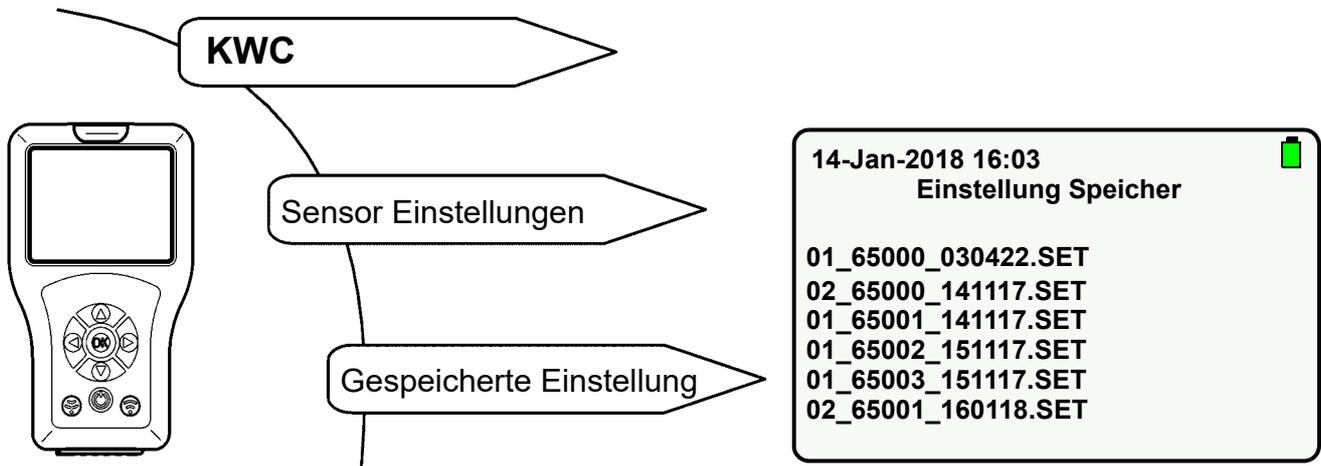
- Alle Einstellungen werden an die Armatur gesendet.

19. Gespeicherte Einstellungen löschen

Wenn Speicherplatz benötigt wird oder die Einstellungen nicht mehr benötigt werden, können die entsprechenden Dateien gelöscht werden.

Einstellungen löschen über Display

19.1 Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



19.2 Zu löschende Einstellung mit „▲▼“-Tasten auswählen.

19.3 „OK“-Taste lange gedrückt halten bis folgender Bildschirm wird angezeigt:



19.4 Vorgang mit „Ja“ quittieren.

- Einstellungen wird gelöscht.

Einstellungen löschen über USB Speicher Mode

19.5 Die Fernbedienung mit einem PC verbinden (siehe [Kapitel 13.](#)).

19.6 Die gewünschte Datei im Order „FR_SETTINGS“ löschen.

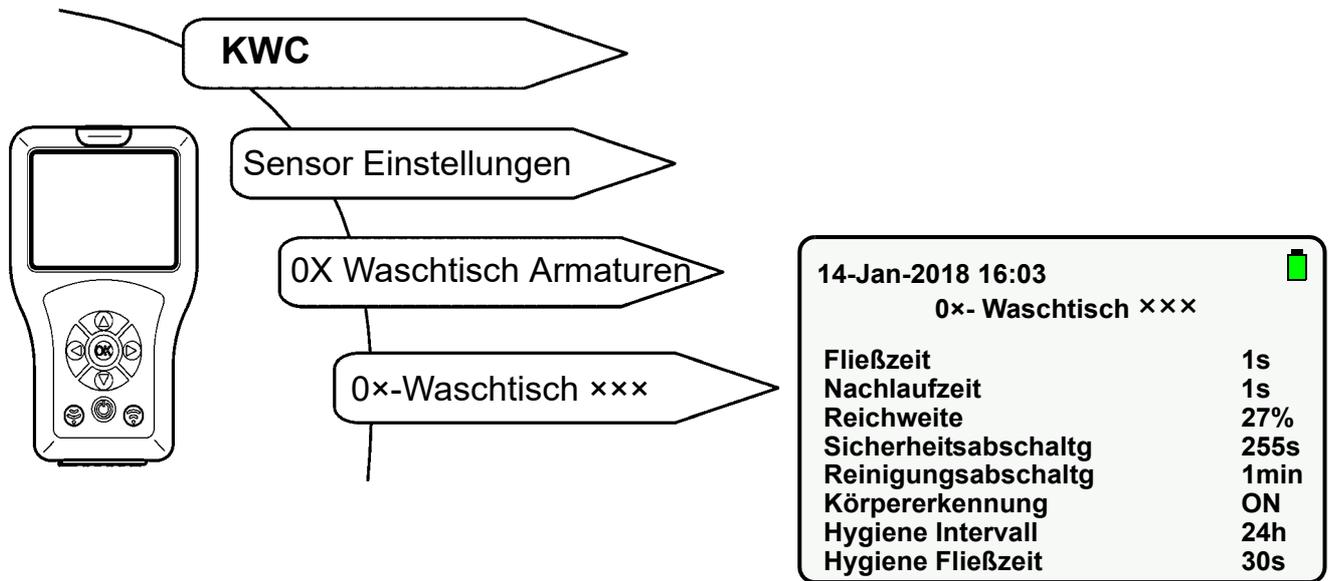
20. Fließzeit einstellen

Wichtig!

Die Fließzeit ist nur im Tasterbetrieb aktiv.

Die Fließzeit ist die Zeit, die das Wasser nach Auslösung der Armatur fließt.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



20.1 „Fließzeit“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

20.2 „OK“-Taste drücken.

20.3 „Fließzeit“ mit „▲▼“-Tasten einstellen (1-255s).

20.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

20.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet

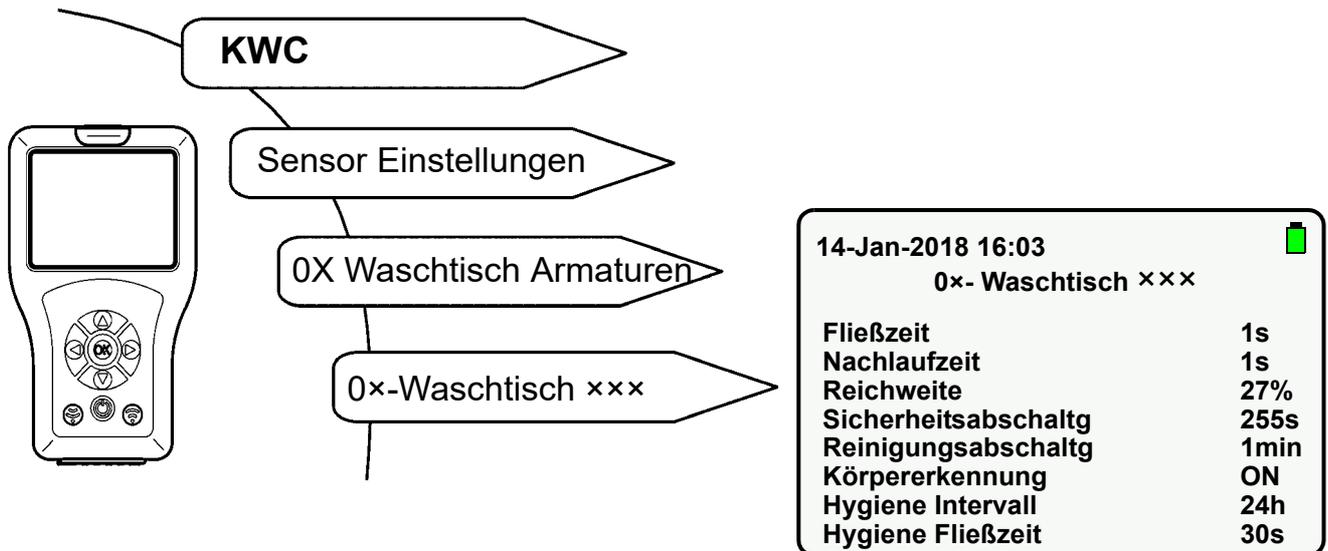
21. Nachlaufzeit einstellen

Wichtig!

Die Nachlaufzeit ist nur im Sensorbetrieb aktiv.

Die Nachlaufzeit ist die Zeit, die das Wasser nach Verlassen des Detektionsbereiches fließt.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



21.1 „Nachlaufzeit“ mit „ ▲ ▼ “-Tasten anwählen.

21.2 „OK“-Taste drücken.

21.3 „Nachlaufzeit“ mit „ ▲ ▼ “-Tasten einstellen (1-255s).

21.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

21.5  -Taste drücken.

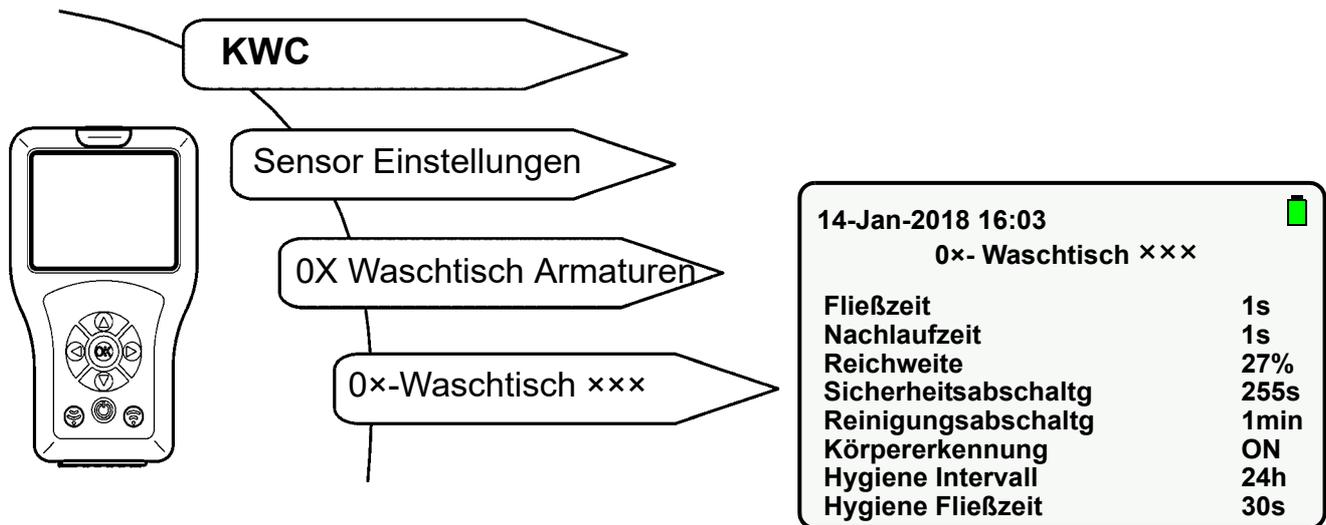
- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet

22. Reichweite einstellen

Die Reichweite gibt die Distanz an, in der ein Körper von dem Sensor erkannt werden kann. Die Reichweite ist von 0-100% einstellbar.

- Bei der Armaturenlinie F3 entsprechen 100% ca. 300 mm.
- Bei der Armaturenlinie F5 entsprechen 100% ca. 700 mm.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



22.1 „Reichweite“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

22.2 „OK“-Taste drücken.

22.3 „Reichweite“ mit „▲▼“-Tasten einstellen (0-100%).

22.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

22.5  -Taste drücken.

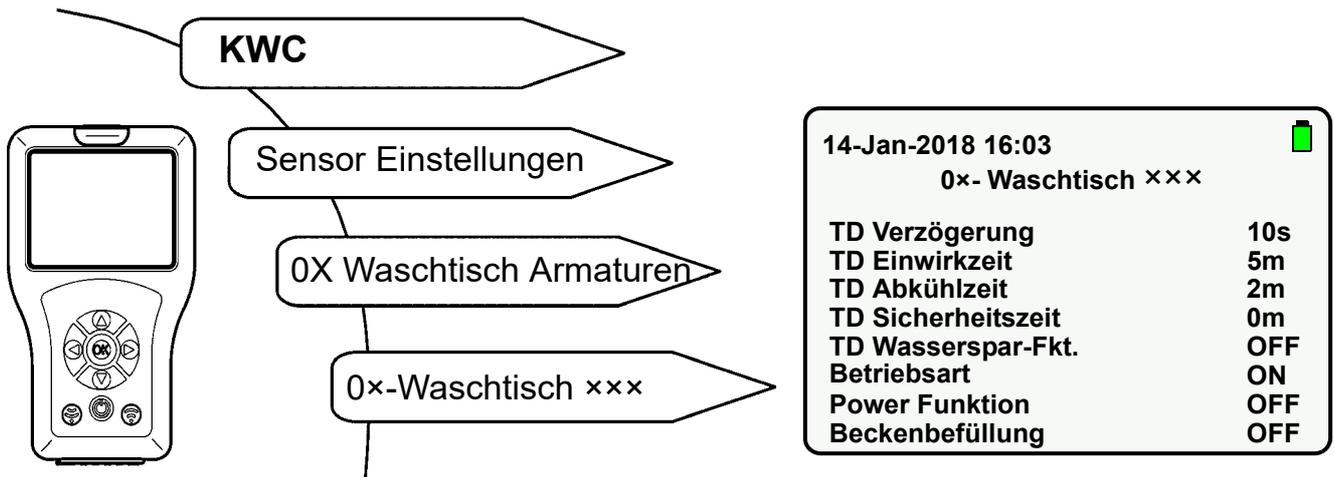
- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

23. Betriebsart einstellen

Folgende Betriebsarten können eingestellt werden:

- ON
- OFF (Armatür reagiert nur auf die Fernbedienung)
- STB (Armatür reagiert nur auf die Fernbedienung und die Hygienespülung wird ausgeführt, wenn diese Funktion aktiviert ist)

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



23.1 „Betriebsart“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

23.2 „OK“-Taste drücken.

23.3 „Betriebsart“ mit „▲▼“-Tasten auswählen (ON, OFF, STB).

23.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

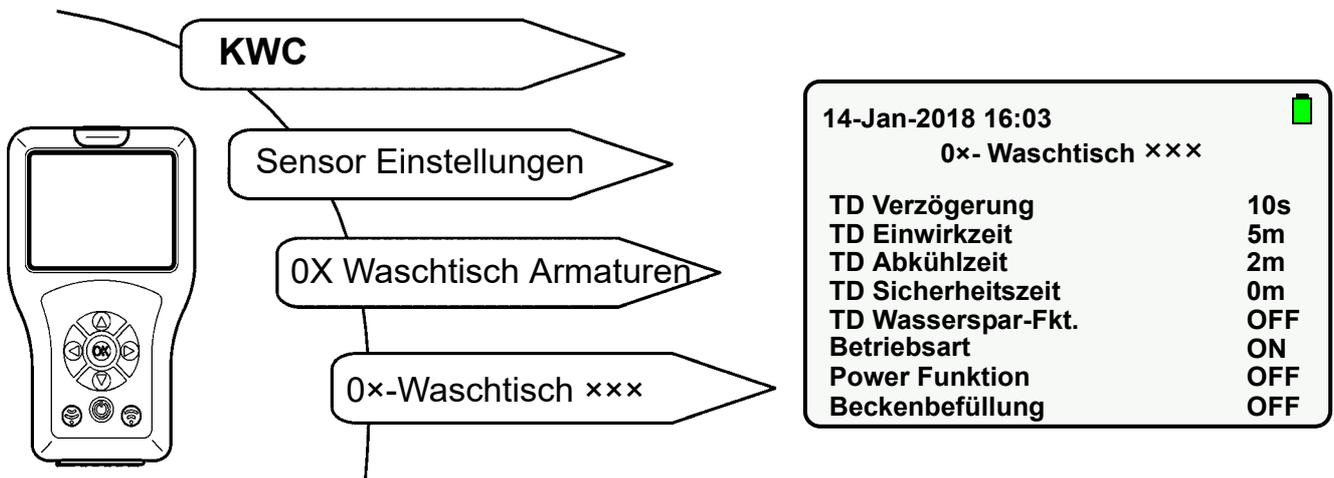
23.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatür gesendet.

24. Power Funktion aktivieren

- ☞ Diese Funktion erzeugt einen höheren Energieverbrauch an der Armatur.
Wenn die Power Funktion aktiviert ist, wird der Detektionsbereich ca. 10 mal häufiger vom Armaturensensor abgetastet.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:

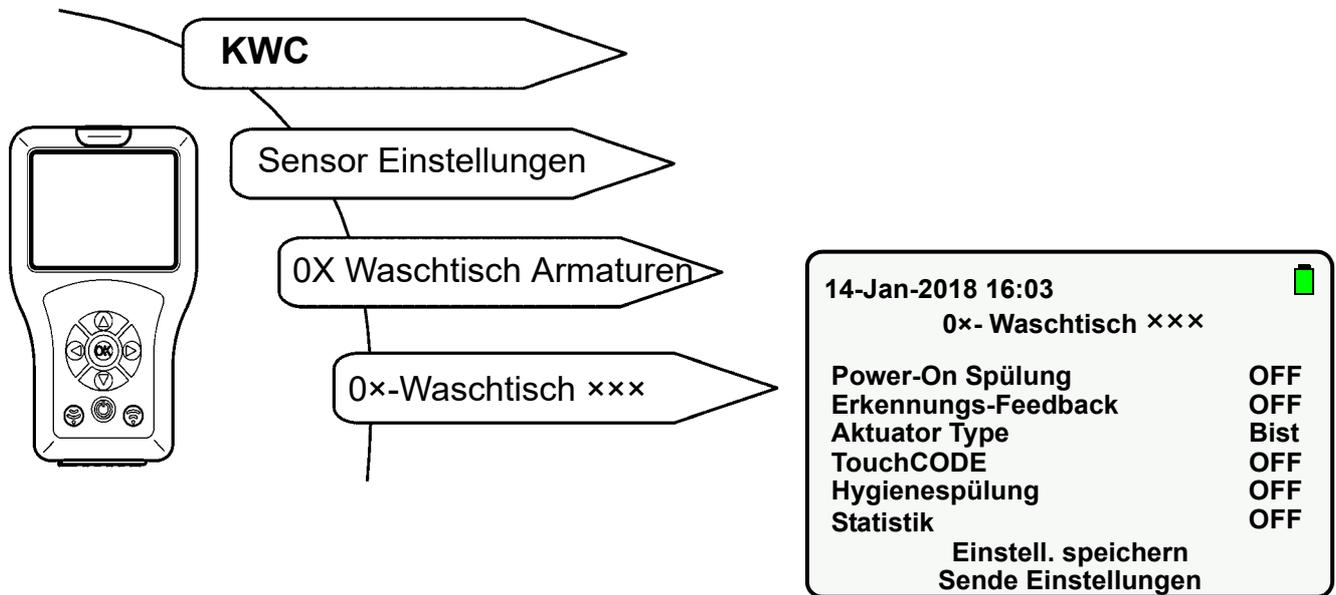


- 24.1 „Power Funktion“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.
- 24.2 „OK“-Taste drücken.
- 24.3 „Power Funktion“ mit „ ▲▼ “-Tasten auf „ON“ stellen.
- 24.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.
- 24.5  -Taste drücken.
 - Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

25. Power-On Spülung aktivieren

Wenn die Power-On Spülung aktiviert ist, wird die Armatur nach Anlegen der Betriebsspannung gespült. Die Fließzeit entspricht dabei der eingestellten Fließ- bzw. Nachlaufzeit.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



25.1 „Power-On Spülung“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

25.2 „OK“-Taste drücken.

25.3 „Power-On Spülung“ mit „▲▼“-Tasten auf „ON“ stellen.

25.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

25.5 -Taste drücken.

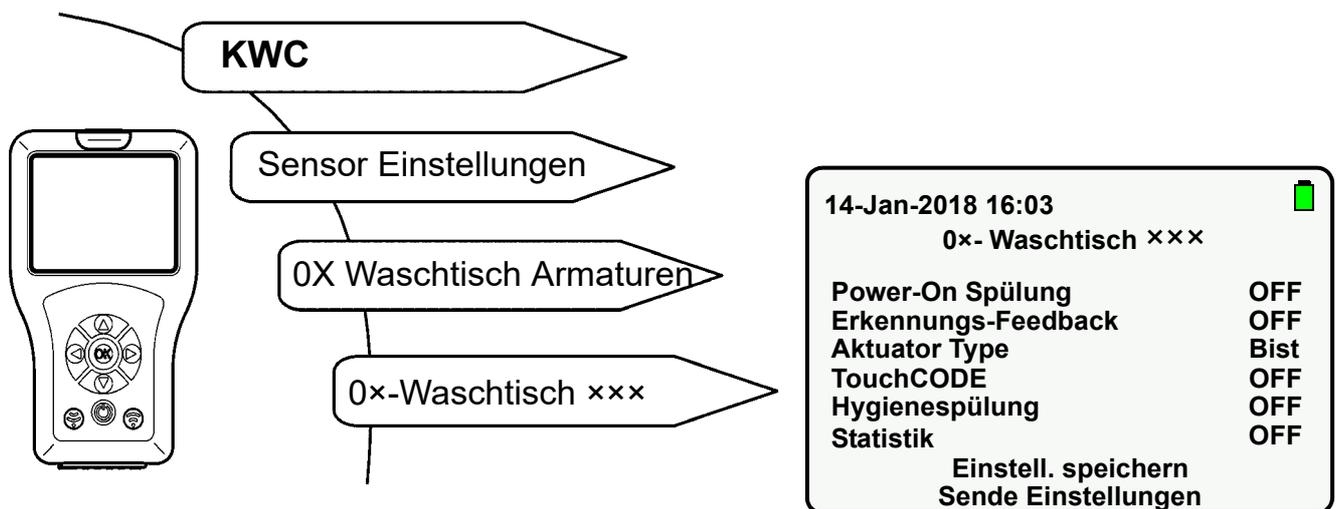
- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

26. TouchCODE aktivieren

Wenn die Funktion TouchCode aktiviert ist, kann

- nach Anlegen der Betriebsspannung innerhalb einer Minute mit der Hand die Hygienespülung ein- oder ausgeschaltet werden (siehe [Kapitel 36.](#)).
- die Funktion Beckenbefüllung (Dauerlauf) gestartet werden (siehe [Kapitel 33.](#))

Folgende Menüpunkt auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



26.1 „TouchCODE“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.

26.2 „OK“-Taste drücken.

26.3 „TouchCODE“ mit „ ▲▼ “-Tasten auf „ON“ stellen.

26.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

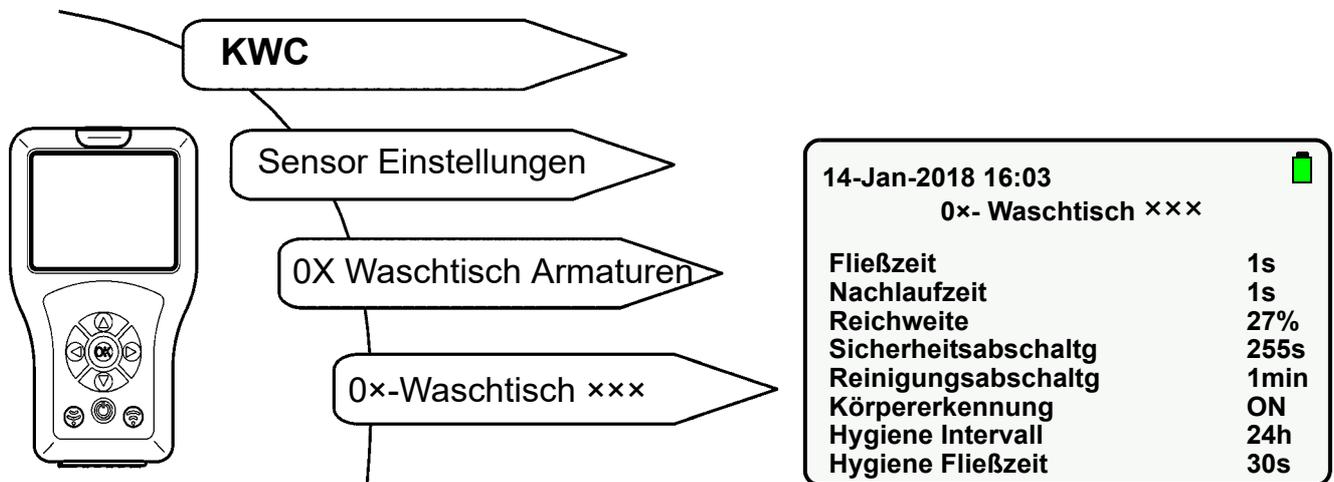
26.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

27. Reinigungsabschaltung einstellen

Wenn die Reinigungsabschaltung aktiviert ist, reagiert die Armatur für die angegebene Zeit nur auf die Fernbedienung.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



27.1 „Reinigungsabschaltung“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

27.2 „OK“-Taste drücken.

27.3 „Abschaltzeit“ mit „▲▼“-Tasten einstellen (1-255 min).

27.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

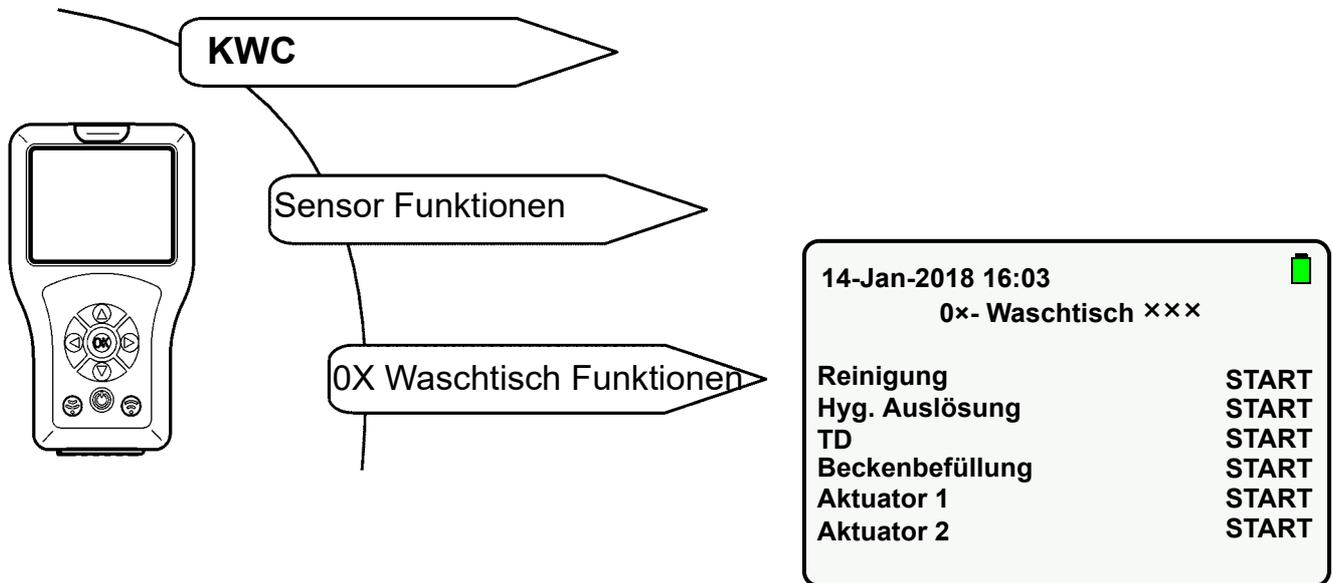
27.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

28. Reinigungsabschaltung einschalten

Wenn die Reinigungsabschaltung aktiviert ist, reagiert die Armatur für die eingelebte Zeit nur auf die Fernbedienung.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



28.1 „Reinigung“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

28.2 „OK“-Taste drücken.

28.3 „Reinigung“ mit „▲▼“-Tasten auf „**START**“ stellen.

28.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

28.5 -Taste drücken.

- Die Armatur ist für die eingestellte Zeit deaktiviert.
- Die Sensor-LED blinkt alle 10 s grün.

 Nur die angewählte Aktion wird ausgeführt.

 Die Funktion Reinigungsabschaltung kann vorzeitig gestoppt werden.

28.6 „Reinigung“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

28.7 „OK“-Taste drücken.

28.8 „Reinigung“ mit „▲▼“-Tasten auf „**STOP**“ stellen.

28.9 Mit „OK“-Taste bestätigen.

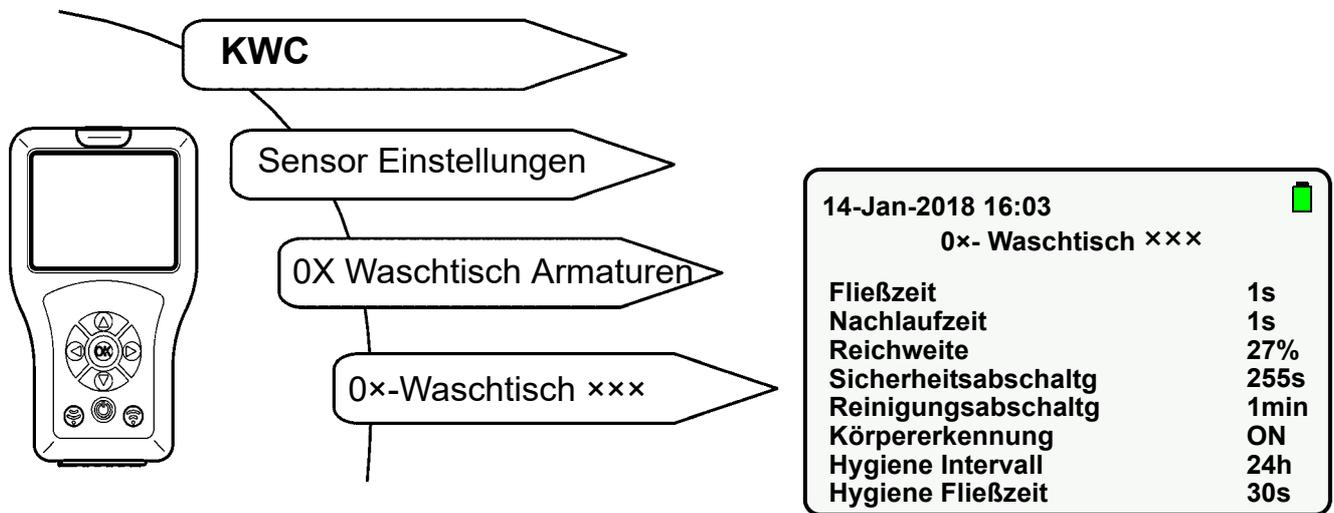
28.10 -Taste drücken.

- Die Reinigungsabschaltung wird gestoppt.

29. Sicherheitsabschaltung einstellen

Die Armatur schaltet bei Dauerreflexion nach der eingestellten Zeit ab.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



29.1 „Sicherheitsabschaltung“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

29.2 „OK“-Taste drücken.

29.3 „Abschaltzeit“ mit „▲▼“-Tasten einstellen (1-255 s).

29.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

29.5 -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

30. Armatur ausschalten

Die Armatur kann dauerhaft ausgeschaltet werden.

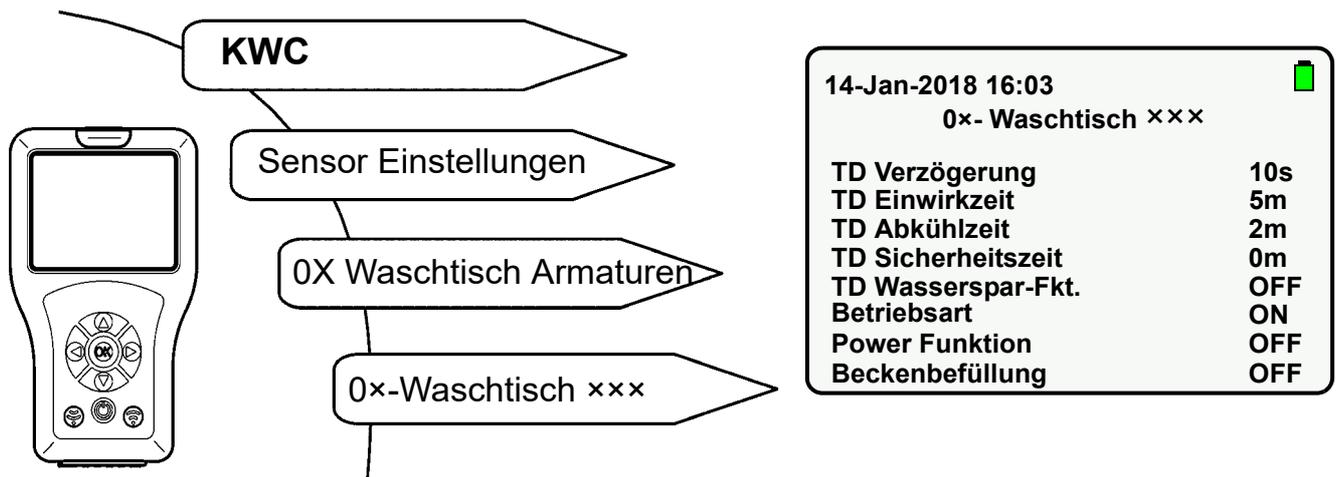
Dies entspricht der Betriebsart OFF (siehe [Kapitel 23.](#)).

31. Funktion Beckenbefüllung einschalten

Wenn die Funktionen Beckenbefüllung aktiviert ist, kann mit der Fernbedienung die Beckenbefüllung (Dauerlauf) gestartet werden.

Wenn die Funktionen Beckenbefüllung und TouchCODE aktiviert sind, kann nach Anlegen der Betriebsspannung nach einer Minute mit der Hand die Beckenbefüllung (Dauerlauf) gestartet werden (siehe Anleitung Armatur).

Folgende Menüpunkte anwählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:

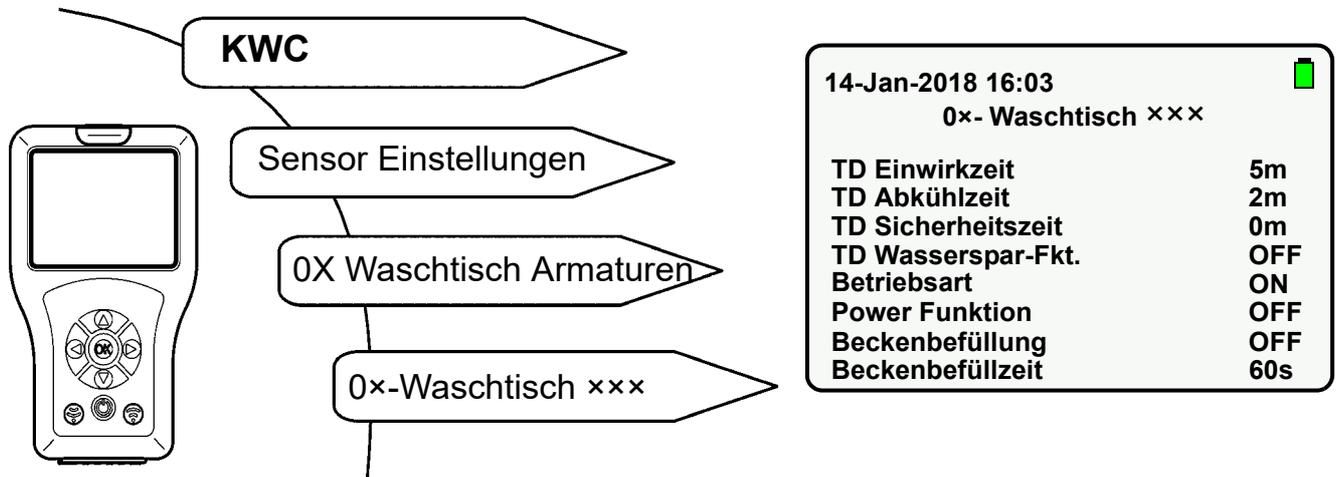


- 31.1 „Beckenbefüllung“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.
- 31.2 „OK“-Taste drücken.
- 31.3 „Beckenbefüllung“ mit „ ▲▼ “-Tasten auf „ON“ setzen.
- 31.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.
- 31.5 -Taste drücken.
 - Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

32. Beckenbefüllung/Dauerlauf einstellen

Die Beckenbefüllzeit ist die Zeit, in der das Wasser nach Starten der Beckenbefüllfunktion fließt.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



32.1 „Beckenbefüllzeit“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.

32.2 „OK“-Taste drücken.

32.3 „Beckenbefüllzeit“ mit „ ▲▼ “-Tasteneinstellen (0-255s).

32.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

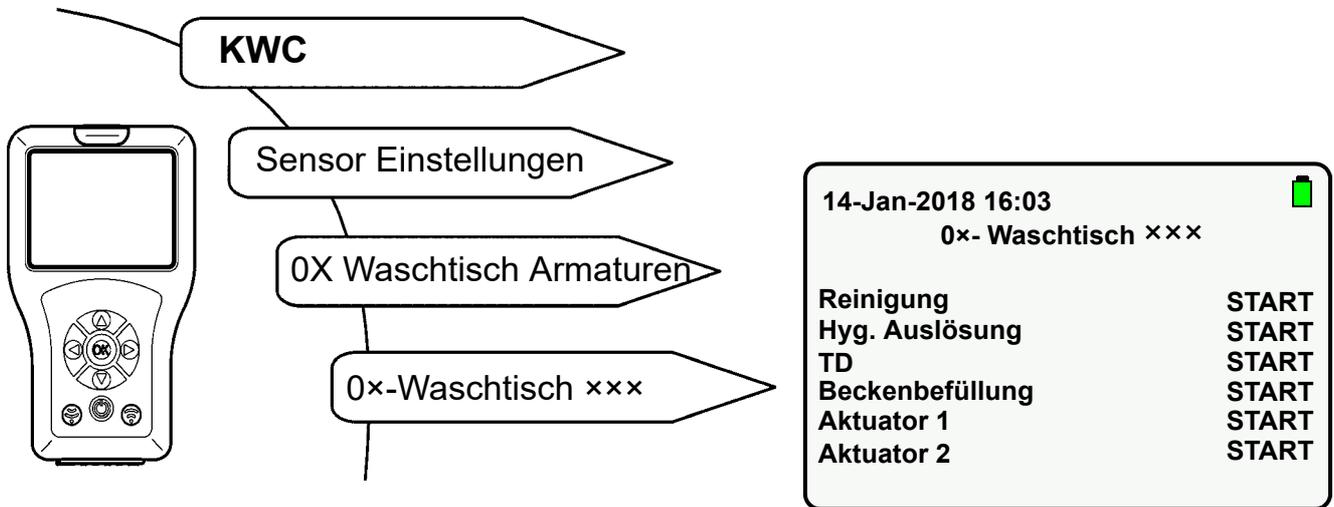
32.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

33. Beckenbefüllung/Dauerlauf starten

Wenn die Funktion Beckenbefüllung gestartet wird, fließt für die eingestellte Zeit Wasser.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



33.1 „Beckenbefüllung“ mit „ ▲ ▼ “-Tasten anwählen.

33.2 „OK“-Taste drücken.

33.3 „Beckenbefüllung“ mit „ ▲ ▼ “-Tasten auf „**START**“ setzen.

33.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

33.5  -Taste drücken.

- Das Wasser fließt für die eingestellte Zeit.

 Nur die angewählte Aktion wird ausgeführt.

 Die Funktion Beckenbefüllung kann vorzeitig gestoppt werden.

33.6 „Beckenbefüllung“ mit „ ▲ ▼ “-Tasten anwählen.

33.7 „OK“-Taste drücken.

33.8 „Beckenbefüllung“ mit „ ▲ ▼ “-Tasten auf „**STOP**“ setzen.

33.9 Mit „OK“-Taste bestätigen.

33.10  -Taste drücken.

- Die Funktion Beckenbefüllung/Dauerlauf wird gestoppt.

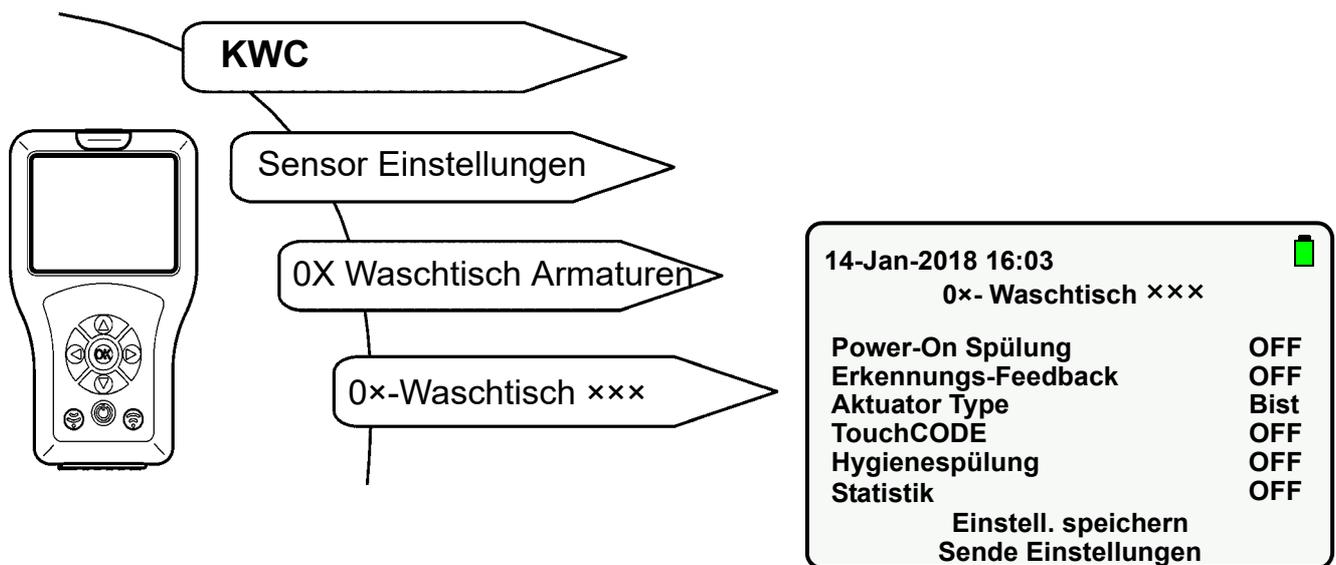
34. Erkennungs-Rückmeldung einschalten

Wenn die Funktion Erkennungs-Rückmeldung aktiviert ist, wird ein Körper im Detektionsbereich erkannt.

Wenn ein Körper im Detektionsbereich erkannt wird,

- leuchtet die Sensor-LED grün.
- wird die Armatur ausgelöst.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



34.1 „Erkennungs-Feedback“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

34.2 „OK“-Taste drücken.

34.3 „Erkennungs-Feedback“ mit „▲▼“-Tastenauf „ON“ setzen.

34.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

34.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

35. Körpererkennung einschalten

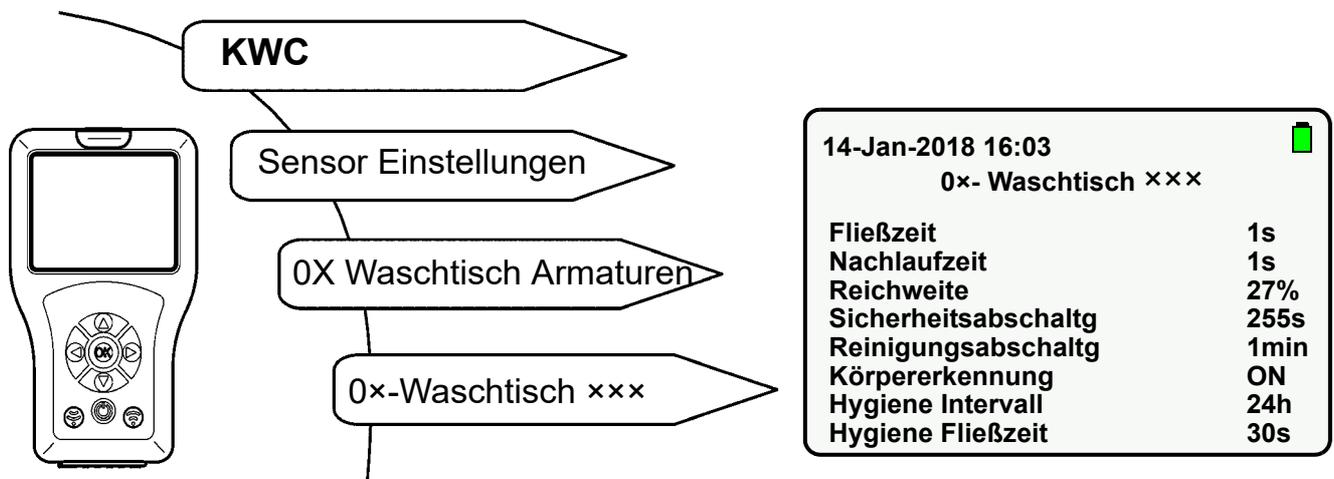
☞ Diese Funktion steht nur der Armaturenlinie F5 zur Verfügung.

Wenn die Funktion Körpererkennung aktiviert ist, wird ein Körper im Detektionsbereich von max. 700 mm erkannt.

Wenn ein Körper im Detektionsbereich erkannt wird,

- leuchtet die Sensor-LED grün.
- wird die Armatur nicht ausgelöst.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



35.1 „Körpererkennung“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

35.2 „OK“-Taste drücken.

35.3 „Körpererkennung“ mit „▲▼“-Tasten auf „ON“ setzen.

35.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

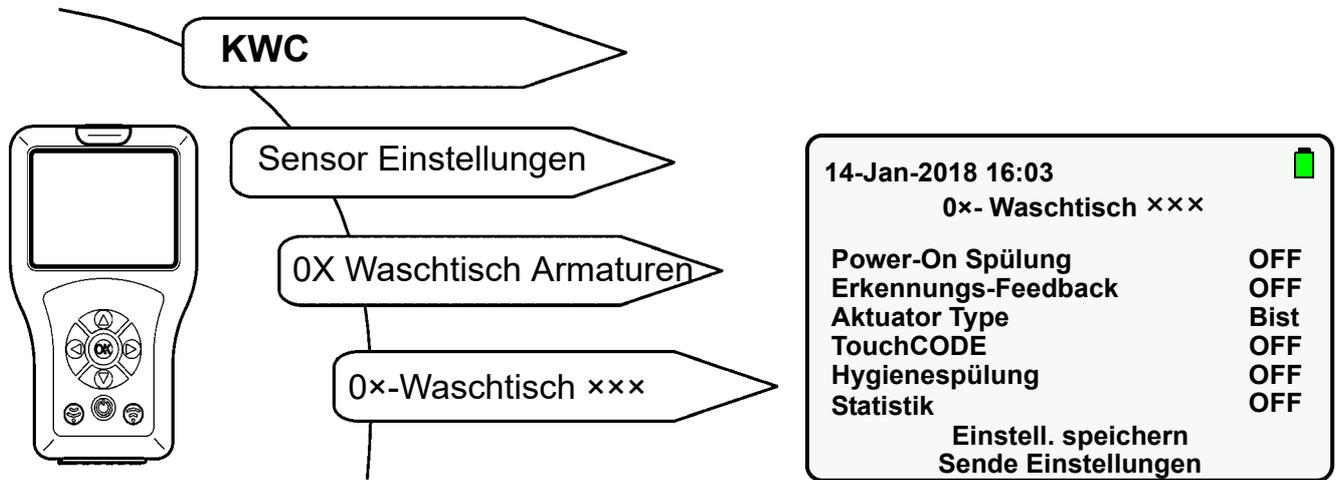
35.5 -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

36. Hygienespülung ein-/ ausschalten

Wenn die Funktion Hygienespülung aktiviert ist, fließt nach dem eingestellten Intervall nach der letzten Benutzung für die eingestellte Zeit Wasser.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



36.1 „Hygienespülung“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

36.2 „OK“-Taste drücken.

36.3 „Hygienespülung“ mit „▲▼“-Tasten auf „ON“ oder „OFF“ setzen.

36.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

36.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

37. Hygiene Intervall einstellen

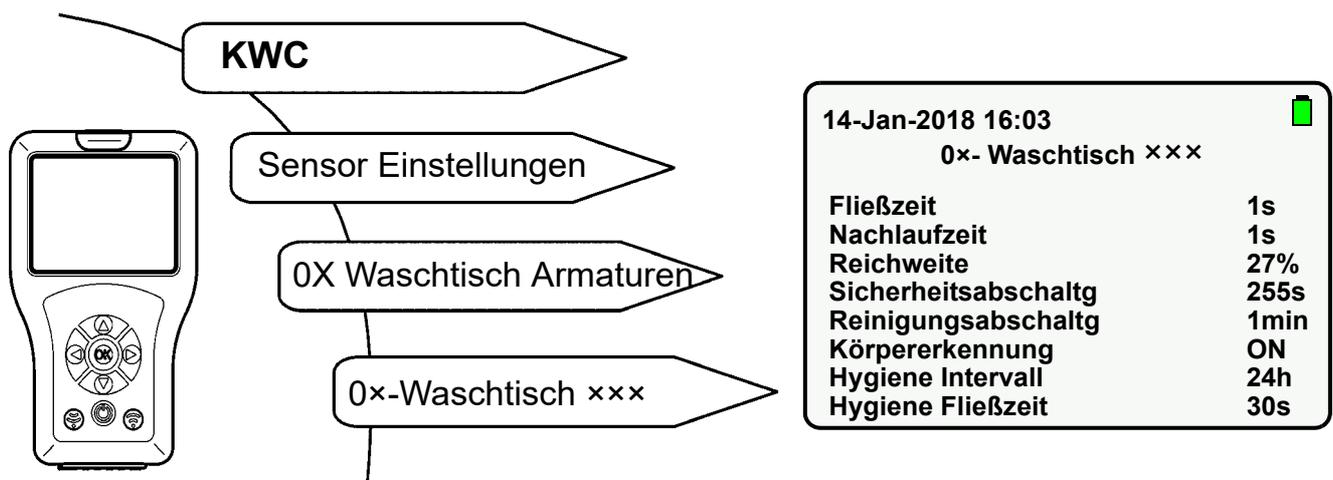
Armatur F3/F5

Das Hygiene Intervall ist die Zeit, nach der die Armatur automatisch nach der letzten Benutzung ausgelöst wird.

Hygieneeinheit ACLM

Das Hygiene Intervall ist die Zeit, nach der die Armatur automatisch nach der letzten Hygienespülung ausgelöst wird.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



37.1 „Hygiene Intervall“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

37.2 „OK“-Taste drücken.

37.3 „Hygiene Intervall“ mit „▲▼“-Tasten einstellen (0-255h).

37.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

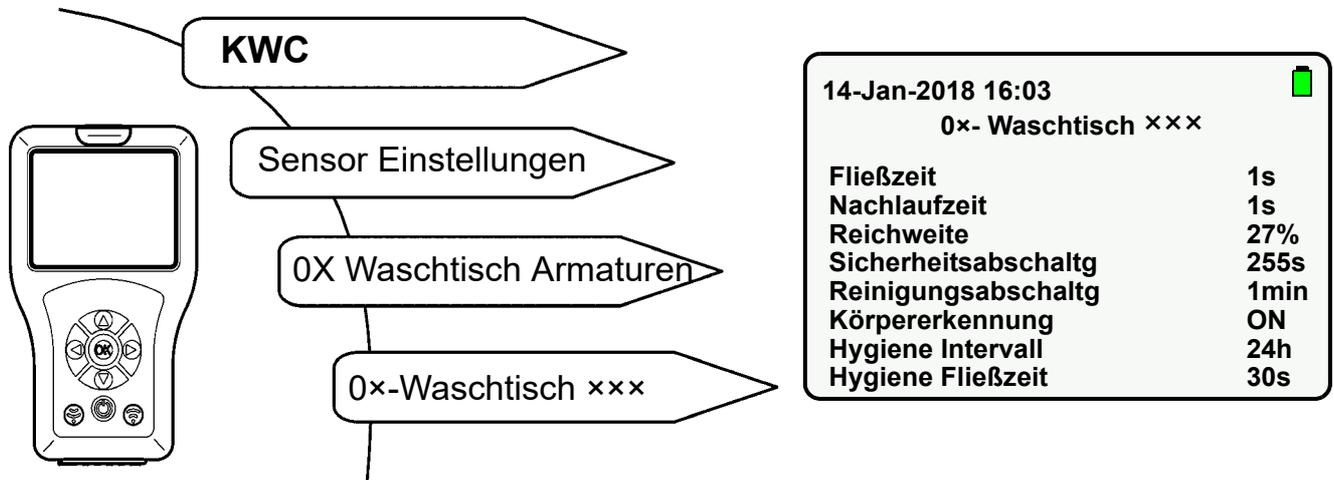
37.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

38. Hygiene Fließzeit einstellen

Die Hygiene Fließzeit ist die Zeit, für die nach Auslösen der Hygienespülung Wasser fließt.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



38.1 „Hygiene Fließzeit“ mit „ ▲ ▼ “-Tasten anwählen.

38.2 „OK“-Taste drücken.

38.3 „Hygiene Fließzeit“ mit „ ▲ ▼ “-Tasten einstellen (0-255s).

38.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

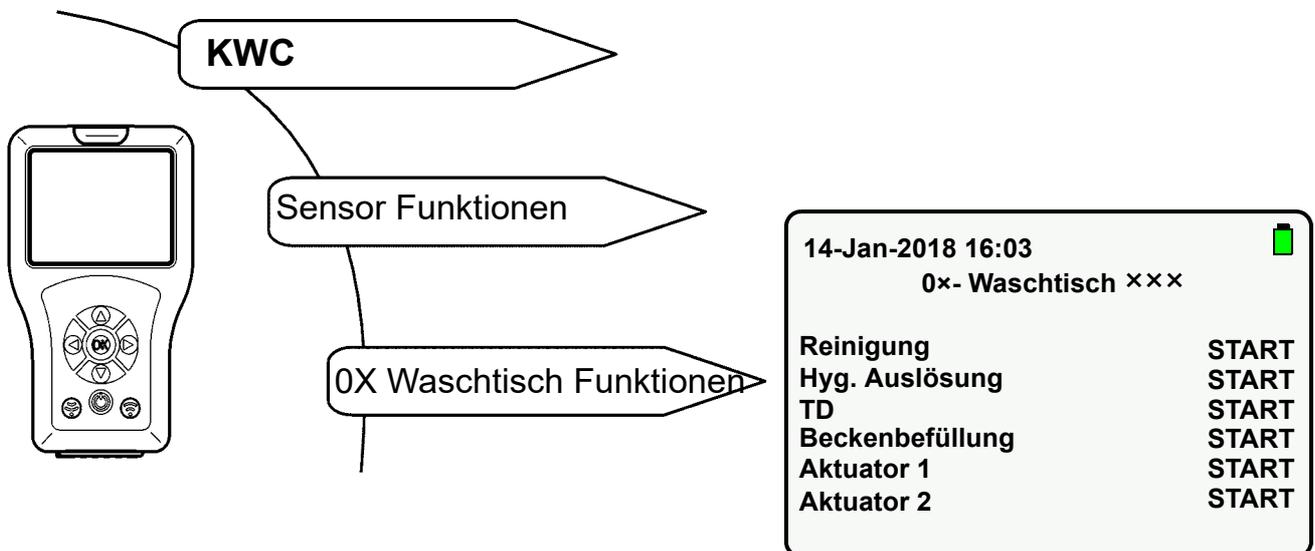
38.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

39. Hygienespülung starten

Bei Bedarf kann die Hygienespülung manuell gestartet werden.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



39.1 „Hyg. Auslösung“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.

39.2 „OK“-Taste drücken.

39.3 Mit „ ▲▼ “-Tasten auf „**START**“ setzen.

39.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

39.5 📶 -Taste drücken.

- Die Hygienespülung startet.

👉 Nur die angewählte Aktion wird ausgeführt.

👉 Die Hygienespülung kann vorzeitig gestoppt werden.

39.6 „Hyg. Auslösung“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.

39.7 „OK“-Taste drücken.

39.8 Mit „ ▲▼ “-Tasten auf „**STOP**“ setzen.

39.9 Mit „OK“-Taste bestätigen.

39.10 📶 -Taste drücken.

- Die Hygienespülung wird gestoppt.

40. Anforderungen thermische Desinfektion

Grundlage für die Durchführung der thermischen Desinfektion ist das DVGW-Arbeitsblatt W 551.

Die thermische Desinfektion soll das gesamte System einschließlich aller Entnahmemarmaturen erfassen.

Sämtliche wasserbenetzten Innenoberflächen eines Trinkwasserinstallations-systems sind für mehr als 3 Minuten auf mindestens 70 °C zu erwärmen (z. B. Materialtemperatur Duschkopf). Daher muss das Wasser im Trinkwassererwärmer auf 85 °C aufgeheizt werden.

Die Auslauftemperatur (besser Oberflächentemperatur) ist an jeder Entnahmestelle zu überprüfen.

Damit bei Zirkulationssystemen das gesamte System (Warmwasser- und Zirkulationsleitung) von dieser Maßnahme erfasst wird, müssen während der Aufheizphase des Trinkwassererwärmers alle Entnahmestellen geschlossen sein. Die Zirkulationspumpe muss im Dauerlauf betrieben werden. Dieser Betriebszustand wird so lange aufrechterhalten, bis eine Temperatur von ≥ 70 °C in der Zirkulation erreicht wird.

Erst danach werden die Entnahmestellen nacheinander bei geöffnetem Auslauf gespült.

Je nach Anlagengröße und Leitungsführung muss die thermische Desinfektion abschnittsweise durchgeführt werden. Um dabei eine Rekontamination der Anlage auszuschließen, sind die einzelnen Abschnitte unmittelbar hintereinander der thermischen Desinfektion zu unterziehen.

Es kann erforderlich sein, dass die thermische Desinfektion bis zur erneuten Aufheizung des Trinkwassererwärmers unterbrochen werden muss.

Nach Abschluss der thermischen Desinfektion ist die Anlage in den bestimmungsgemäßen Betrieb zurückzuführen. Dafür ist jede Armatur zu betätigen, um Warmwasser (> 43 °C) zu entleeren.



Warnung!

Für die Zeit der thermischen Desinfektion sind Personenschutzmaßnahmen (Verbrühungsschutz) zu treffen, z. B. Sperren der Sanitärräume.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühung bewirken.

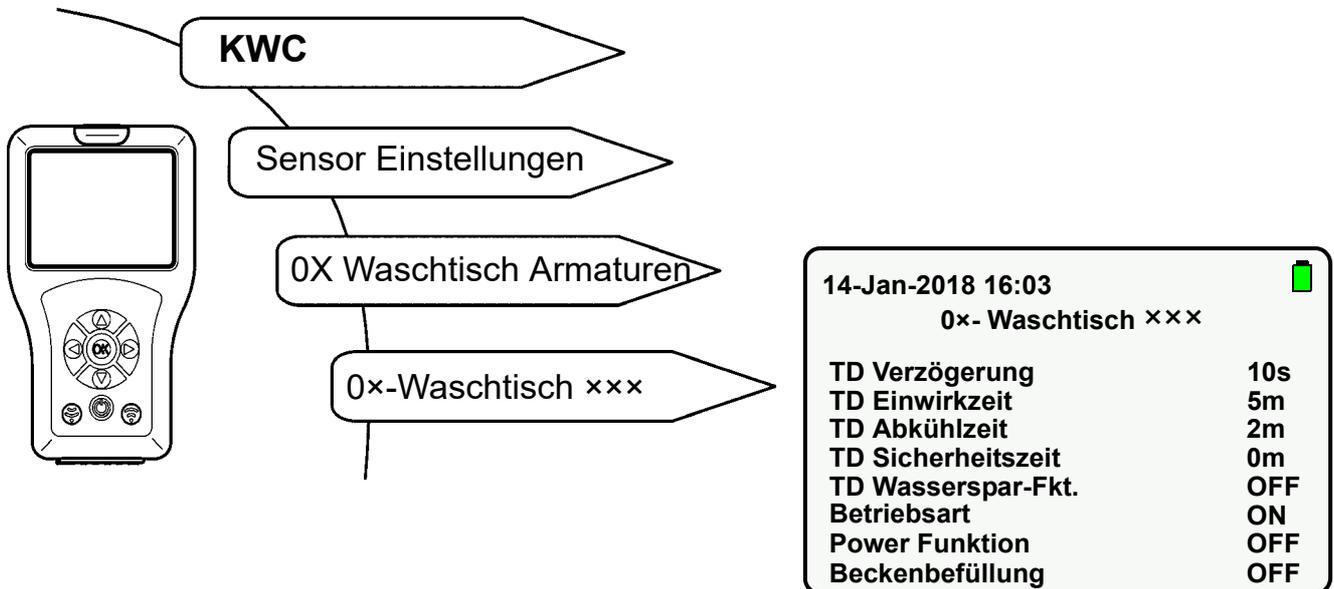
Für die Durchführung, Überwachung und Protokollierung (Raum, Zapfstelle, Datum, Uhrzeit, Temperatur, Dauer) ist der Betreiber verantwortlich.

Eventuelle Haftungsansprüche Dritter, welche auf unsachgemäße Durchführung der thermischen Desinfektion durch den Betreiber zurückzuführen sind, werden vom Hersteller abgelehnt.

41. TD Verzögerung einstellen

Die Verzögerungszeit ist die Zeitspanne zwischen Startbefehl und tatsächlichem Start der Thermische Desinfektion.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:

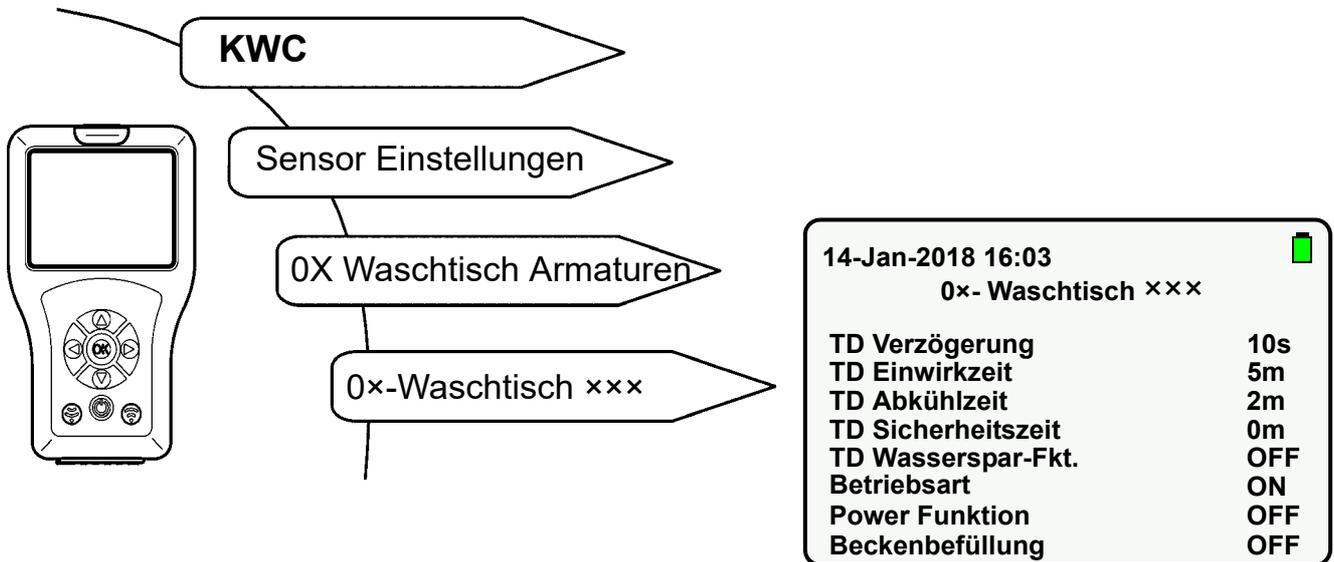


- 41.1 „TD Verzögerung“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.
- 41.2 „OK“-Taste drücken.
- 41.3 „TD Verzögerung“ mit „ ▲▼ “-Tasten einstellen (0-255 s).
- 41.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.
- 41.5  -Taste drücken.
 - Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

42. TD Einwirkzeit einstellen

Die Einwirkzeit ist die Zeitspanne in der die Materialoberfläche mit erhöhter Wassertemperatur behandelt wird.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



42.1 „TD Einwirkzeit“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.

42.2 „OK“-Taste drücken.

42.3 „TD Einwirkzeit“ mit „ ▲▼ “-Tasten einstellen (0-255 min).

42.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

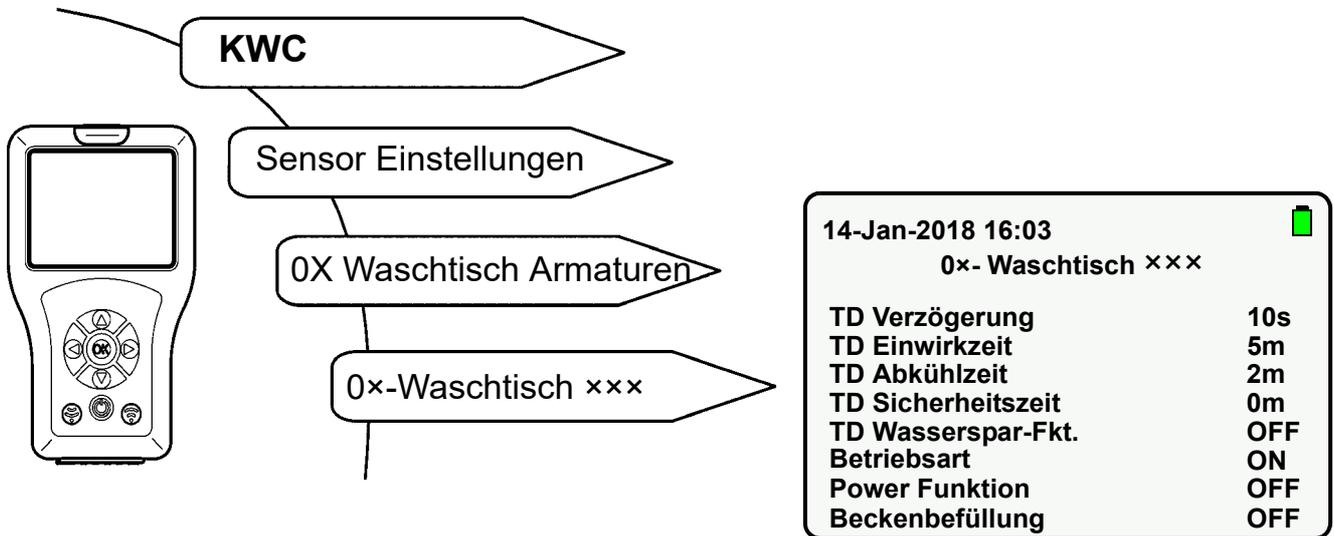
42.5  -Taste.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

43. TD Abkühlzeit einstellen

Die Abkühlzeit ist die Zeitspanne in der das Wasser an der Armatur die normale Nutzungstemperatur erreicht hat.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



43.1 „TD Abkühlzeit“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

43.2 „OK“-Taste drücken.

43.3 „TD Abkühlzeit“ mit „▲▼“-Tasten einstellen (0-255 min).

43.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

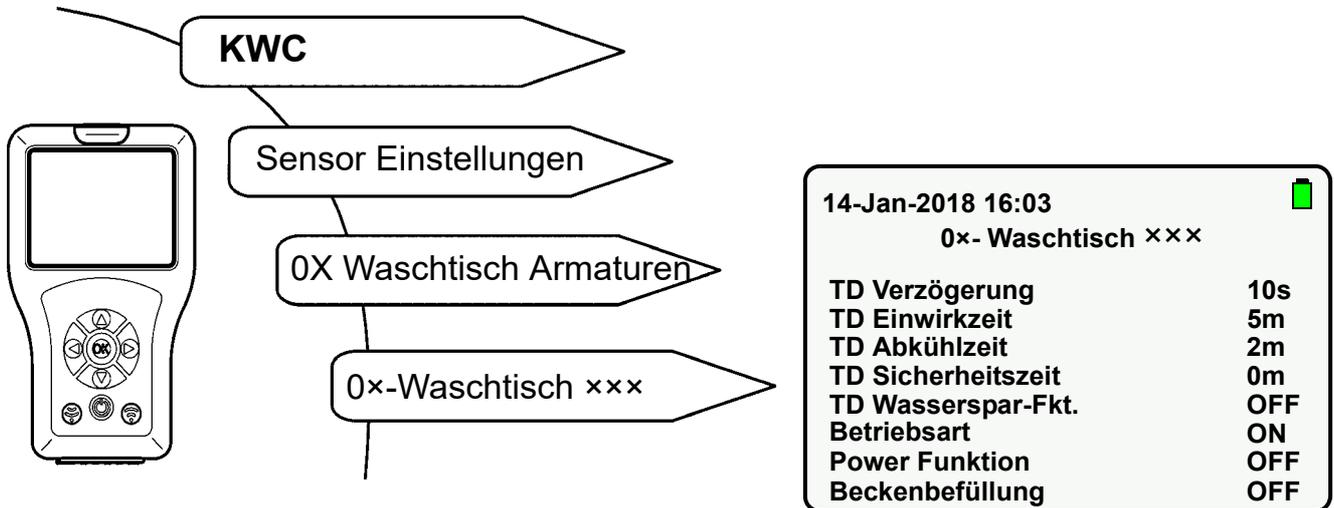
43.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

44. TD Sicherheitszeit einstellen

Die Sicherheitszeit ist die Zeitspanne die zwischen TD Einwirkzeit und TD Abkühlzeit benötigt wird, um das Trinkwasserleitungssystem auf Normaltemperatur zu bringen.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



44.1 „TD Sicherheitszeit“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.

44.2 „OK“-Taste drücken.

44.3 „TD Sicherheitszeit“ mit „ ▲▼ “-Tasten einstellen (0-255 min).

44.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

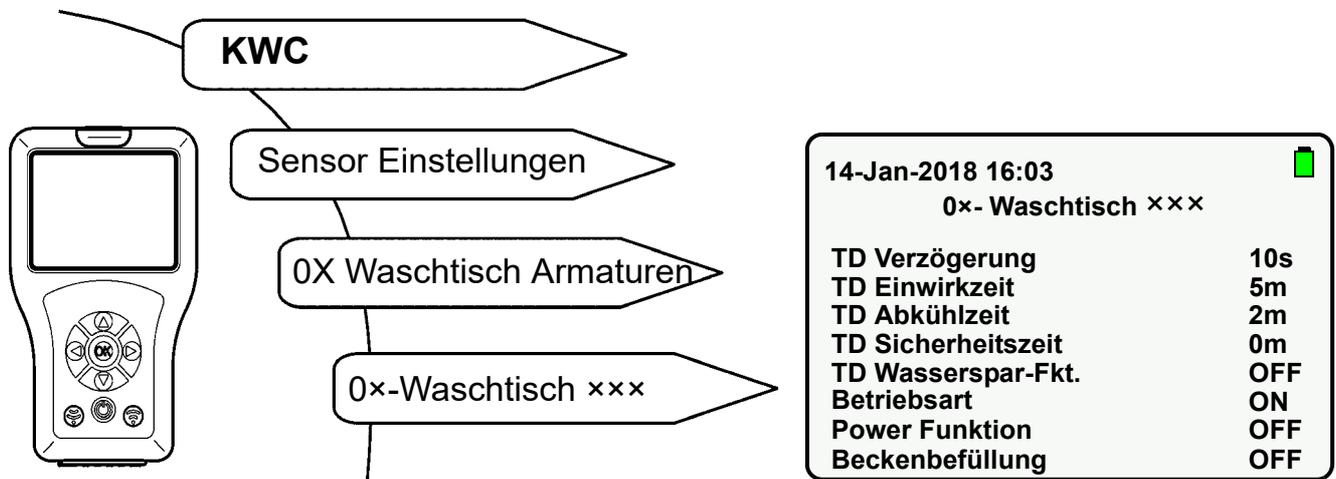
44.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

45. TD Wassersparfunktion einstellen

Wenn die Wassersparfunktion aktiviert ist, wird das Wasser während der Einwirkphase pulsierend ausgespült.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



45.1 „TD Wasserspar-Fkt.“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

45.2 „OK“-Taste drücken.

45.3 „TD Wasserspar-Fkt.“ mit „▲▼“-Tasten auf „ON“ oder „OFF“ setzen.

45.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

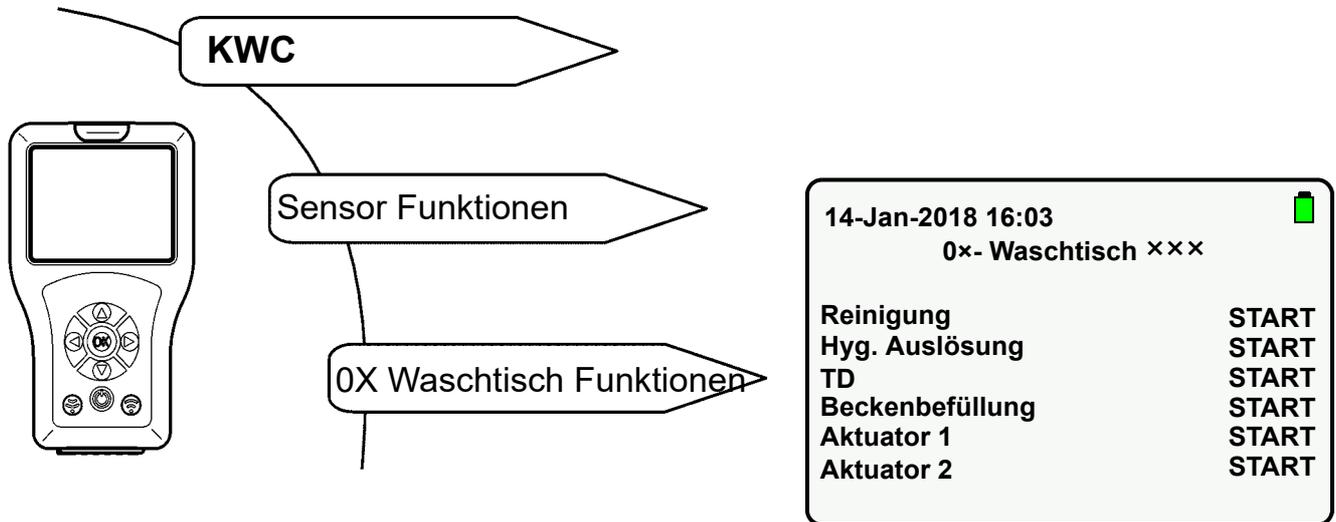
45.5 -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

46. Thermische Desinfektion starten

Die Thermische Desinfektion ist eine mögliche Behandlungsmaßnahme bei einer erkannten bakteriellen Kontamination im Wasserleitungssystem.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



46.1 „TD“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.

46.2 „OK“-Taste drücken.

46.3 „TD“ mit „ ▲▼ “-Tasten auf „**START**“ setzen.

46.4  -Taste drücken.

- Während der gesamten thermischen Desinfektion blinkt die Armatur im 2-Sekunden-Takt orange.

 Nur die angewählte Aktion wird ausgeführt.

 Die Thermische Desinfektion kann vorzeitig gestoppt werden.

46.5 „TD“ mit „ ▲▼ “-Tasten anwählen.

46.6 „OK“-Taste drücken.

46.7 „TD“ mit „ ▲▼ “-Tasten auf „**STOP**“ setzen.

46.8  -Taste drücken.

- Die Thermische Desinfektion wird gestoppt.

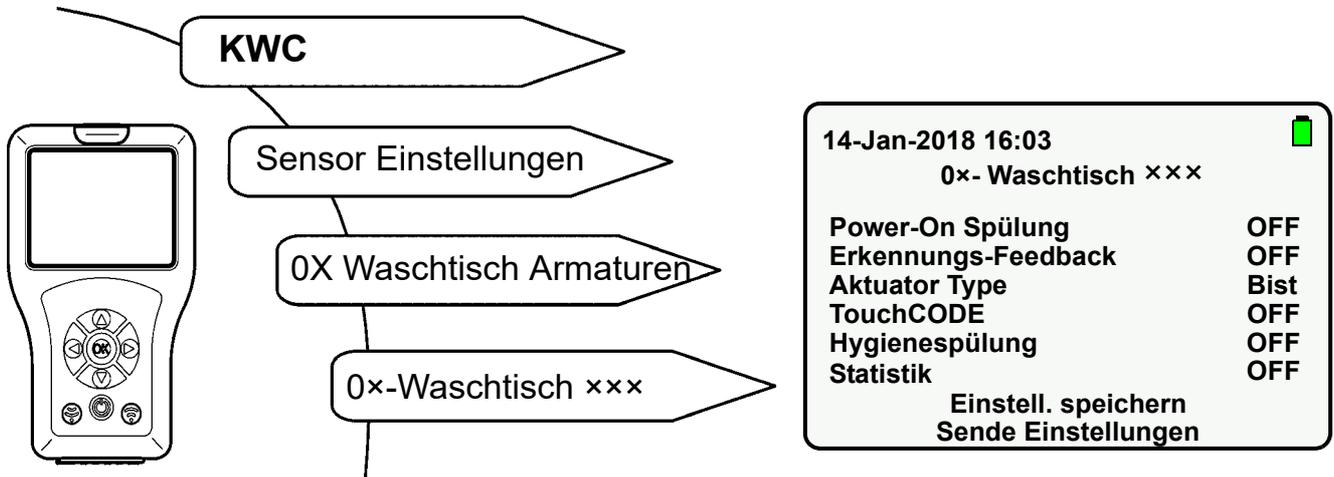
Ablauf Thermische Desinfektion

- Thermische Desinfektion starten
- Startverzögerung
Das Magnetventil öffnet erst nach der eingestellten Startverzögerung.
Frühestens 10 s nach Start der Thermischen Desinfektion fließt heißes Wasser.
- Einwirkzeit
Für 2 min fließt heißes Wasser.
Nach 2 min fließt das Wasser pulsierend für den Rest der eingestellten Zeit (Einwirkphase).
- Sicherheitsfenster
In dieser Zeit soll das Wasser in der Zirkulationsleitung auf die voreingestellte Temperatur gekühlt werden.
- Abkühlphase
Das restliche in der Armatur befindliche heiße Wasser wird herausgespült.

47. Statistik aktivieren

Wenn die Funktion Statistik aktiviert ist, speichert die Armatur Statistikdaten. Die Statistikdaten werden in einem 24 h-Intervall nach Anlegen der Betriebsspannung gespeichert. Die Statistikdaten werden nach 31 Tagen überschrieben.

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



47.1 „Statistik“ mit „▲▼“-Tasten anwählen.

47.2 „OK“-Taste drücken.

47.3 „Statistik“ mit „▲▼“-Tasten auf „ON“ setzen.

47.4 Mit „OK“-Taste bestätigen.

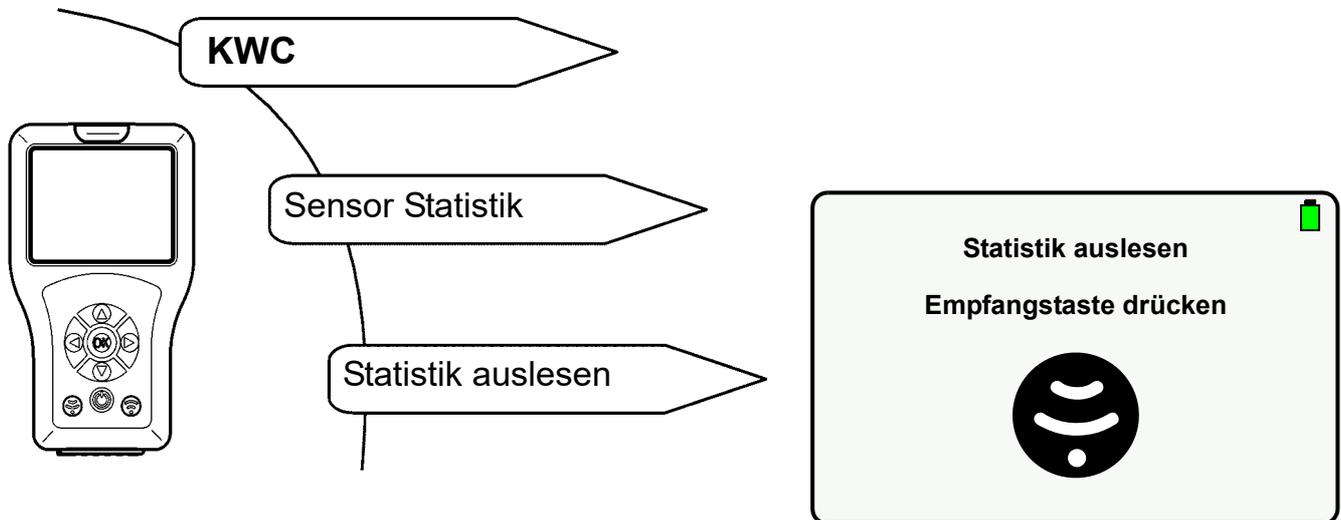
47.5  -Taste drücken.

- Der geänderte Parameter wird an die Armatur gesendet.

48. Statistik auslesen und anzeigen

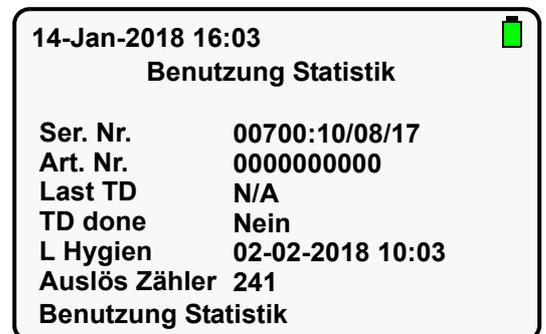
Die Statistikdaten können nur ausgelesen und angezeigt werden, wenn vorher die Funktion Statistik aktiviert wurde (siehe [Kapitel 47.](#)).

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



48.1 Statistik-Datei mit „OK“-Taste auswählen.

- Folgender Bildschirm wird angezeigt:



Erläuterung:

- „Last TD“ zeigt bis zu maximal 10 Tage rückwirkend die letzte thermische Desinfektion an. Bei mehr als 10 Tagen wird N/A angezeigt.
- „TD done“ zeigt an, ob die letzte thermische Desinfektion ohne Unterbrechung durchgeführt wurde.
- „L Hygien“ zeigt bis zu maximal 10 Tage rückwirkend die letzte Hygienespülung an. Bei mehr als 10 Tagen wird N/A angezeigt.
- „Auslös Zähler“ zeigt an, wie oft die Armatur ausgelöst wurde.

48.2 Mit „ ▲▼ “-Tasten nach unten navigieren, um die Anzahl der Auslösung der Armatur rückwirkend für die letzten 31 Tage anzuzeigen.

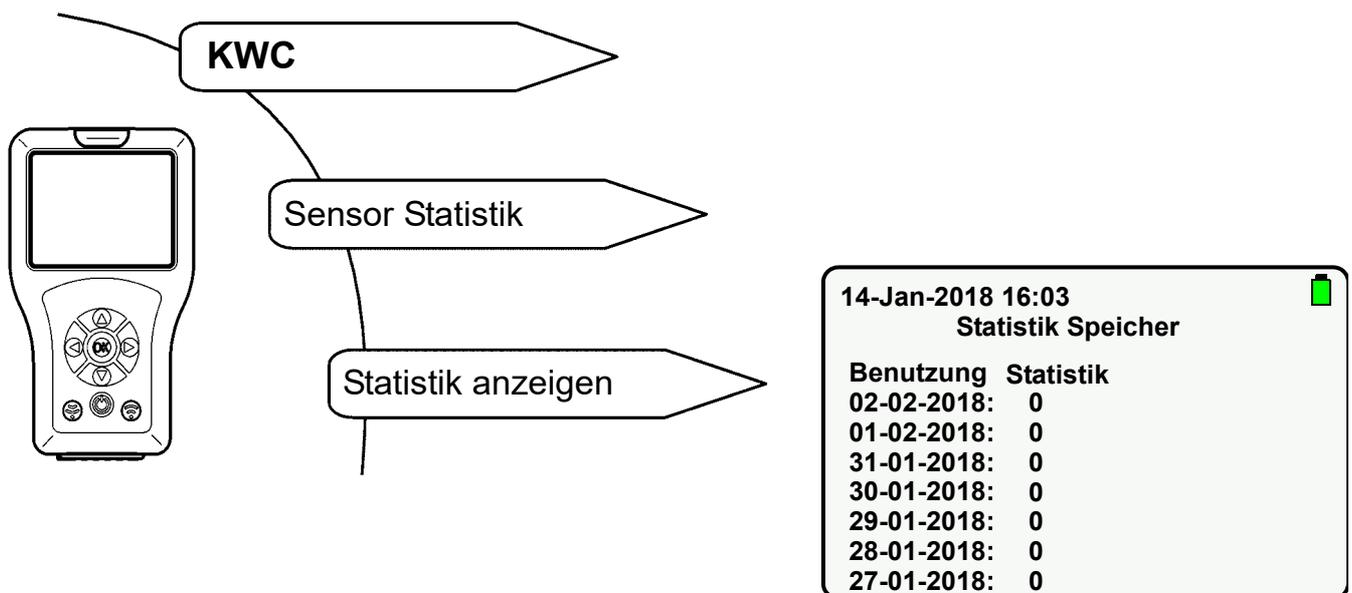
- Folgender Bildschirm wird angezeigt:



14-Jan-2018 16:03 Benutzung Statistik	
Benutzung	Statistik
02-02-2018:	0
01-02-2018:	0
31-01-2018:	0
30-01-2018:	0
29-01-2018:	0
28-01-2018:	0
27-01-2018:	0

49. Statistik anzeigen

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:

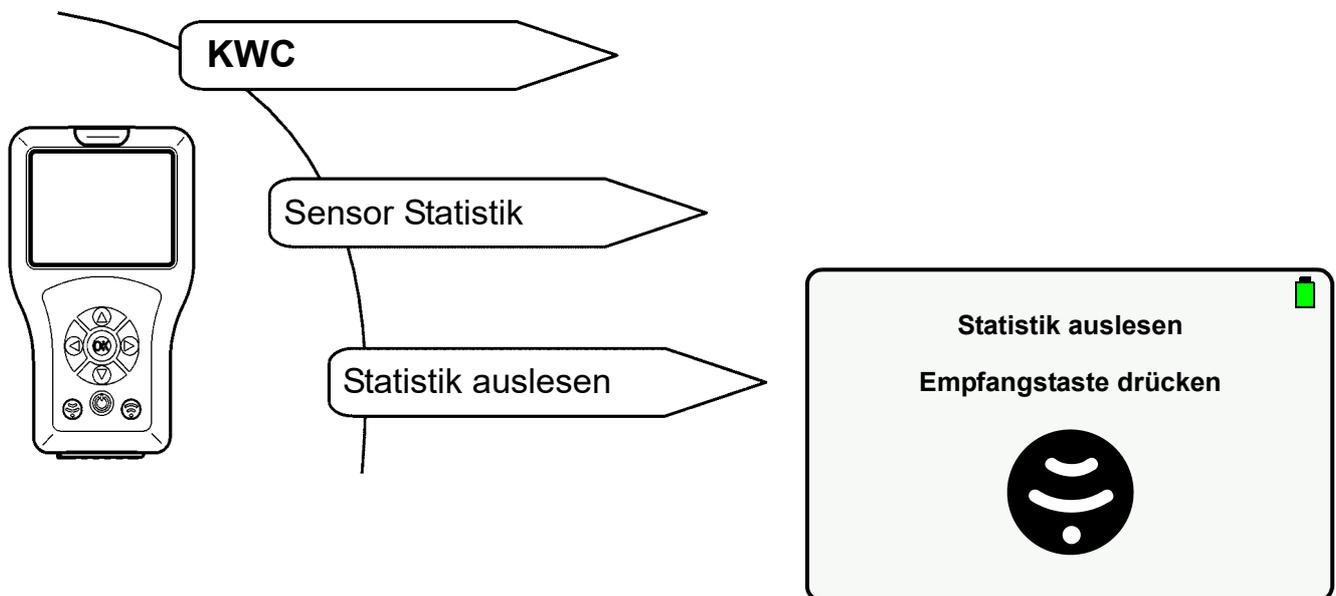


49.1 Mit „ ▲▼ “-Tasten nach unten navigieren, um die gewünschte Statistikdatei zu markieren.

49.2 Statistik-Datei mit „OK“-Taste auswählen, um die Statistikdaten anzuzeigen.

50. Statistik speichern

Folgende Menüpunkte auswählen, um zum Zielbildschirm zu gelangen:



- Die aktuellen Statistikdaten werden angezeigt.

50.1 Mit „▲▼“-Tasten nach unten navigieren.

50.2 „speichern Statistik“ markieren.

50.3 Mit „OK“-Taste bestätigen.

- Die Statistikdaten werden gespeichert.
- Eine csv-Datei wird generiert

Wichtig!

Die Statistikdaten können im USB Speicher Mode ausgelesen und auf einem PC gespeichert werden (siehe [Kapitel 13.](#)).

Australia

PR Kitchen and
Water Systems Pty Ltd
Dandenong South VIC 3175
Phone +61 3 9700 9100

Austria

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH
9320 Aalst; Belgium
Phone +31 (0) 492 728 224

Czech Republic

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 309

France

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +33 800 909 216

Germany

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde
Phone +49 3378 818 0

Italy

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Numero Verde +39 800 789 233

Middle East

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

Poland

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +48 58 35 19 700

Spain

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 211

Switzerland & Liechtenstein

KWC Group AG
5726 Unterkulm, Switzerland
Phone +41 62 768 69 00

Turkey

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

United Kingdom

KWC DVS Ltd - Northern Office
Barlborough S43 4PZ
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office
Paignton TQ4 7TW
Phone +44 1803 529 021

EAST EUROPE

Bosnia Herzegovina
Bulgaria | Croatia
Hungary | Latvia
Lithuania | Romania
Russia | Serbia | Slovakia
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 261

SCANDINAVIA & ESTONIA

Finland | Sweden | Norway
Denmark | Estonia

KWC Nordics Oy
76850 Naarajärvi, Finland
Phone +358 15 34 111

OTHER COUNTRIES

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

